

**Studienordnung für den Studiengang Print and Media Technology  
mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)  
an der Technischen Universität Chemnitz  
vom 17. August 2010**

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375, 377) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Fakultät für Maschinenbau im Benehmen mit dem Senat der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

**Inhaltsübersicht**

**Teil 1: Allgemeine Bestimmungen**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehrformen
- § 5 Ziele des Studienganges

**Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums**

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

**Teil 3: Durchführung des Studiums**

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

**Teil 4: Schlussbestimmungen**

- § 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung

Anlagen: 1 Studienablaufplan  
2 Modulbeschreibungen

In dieser Studienordnung gelten grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts. Frauen können die Amts- und Funktionsbezeichnungen dieser Studienordnung in grammatisch femininer Form führen. Dies gilt entsprechend für die Verleihung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

## **Teil 1 Allgemeine Bestimmungen**

### **§ 1 Geltungsbereich**

Die vorliegende Studienordnung regelt auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studienganges Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science an der Fakultät für Maschinenbau der Technischen Universität Chemnitz.

### **§ 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit**

- (1) Ein Studienbeginn ist in der Regel im Wintersemester möglich.
- (2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern (drei Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtumfang von 180 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 5400 Arbeitsstunden.

### **§ 3 Zugangsvoraussetzungen**

- (1) Zugangsvoraussetzung für den Bachelorstudiengang Print and Media Technology ist die allgemeine Hochschulreife, eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife, eine fachbezogene Meisterprüfung oder eine durch Rechtsvorschrift als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung.
- (2) Ein fachbezogenes Industriepraktikum im Umfang von sechs Wochen sollte möglichst vor dem Studium absolviert werden. Es ist Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistungen im Modul SM 3.2 Print und Medientechnik: Drucktechnologie. Näheres regelt die Praktikumsordnung des Studienganges.

### **§ 4 Lehrformen**

- (1) Lehrformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Projekt (PR), das Kolloquium (K), das Tutorium (T), das Praktikum (P) oder die Exkursion (E).
- (2) Tutorien zur Unterstützung der Studierenden, insbesondere für Studienanfänger, sind in den Modulbeschreibungen geregelt.
- (3) In den Modulbeschreibungen ist geregelt, welche Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.

### **§ 5 Ziele des Studienganges**

Ziele des Studienganges sind die Berufsbefähigung der Absolventen für den Bereich Print- und Medientechnik einerseits und die Vorbereitung auf einen möglichen späteren Masterstudiengang zur Vertiefung oder fachübergreifenden Erweiterung andererseits. Dazu werden ein solides mathematisch-naturwissenschaftliches und ingenieurtechnisches Grundlagenwissen, berufsfeldbezogenes Fachwissen und fachübergreifende Kenntnisse sowie Methodenkompetenz und Schlüsselqualifikationen vermittelt.

Studierende des Bachelorstudienganges Print and Media Technology

- erwerben ein fundiertes mathematisch-naturwissenschaftliches und ingenieurtechnisches Grundlagenwissen sowie berufsfeldbezogenes Fachwissen über die Print- und Medientechnik,
- gewinnen einen Überblick über die Zusammenhänge innerhalb der eigenen Disziplin und mit benachbarten Disziplinen,
- werden dazu befähigt, anspruchsvolle Probleme und Aufgabenstellungen in ihrer Disziplin zu erkennen und zu analysieren, zu formulieren und – unter Zuhilfenahme von selbst recherchierter Fachliteratur zu lösen,
- werden in die Lage versetzt, Analyse- oder Synthese- und Entwicklungsaufgaben unter Berücksichtigung wissenschaftlicher, technischer, sozialer, ökologischer, ökonomischer und gesellschaftlicher Randbedingungen bzw. Standards mittels geeigneter Methoden und unter Anwendung adäquater Arbeitstechniken erfolgreich zu bearbeiten,
- entwickeln ein Verständnis für die Auswirkungen ihrer Tätigkeit auf die Umwelt und erkennen die Notwendigkeit nachhaltiger Entwicklung,
- werden durch methodische, fachliche und außerfachliche Kompetenzen auf einen flexiblen Einsatz in unterschiedlichen Berufsfeldern vorbereitet,

- werden dazu befähigt, über Inhalte und Probleme ihrer Disziplin sowohl mit Fachkollegen als auch mit der breiten Öffentlichkeit auch fremdsprachlich und interkulturell zu kommunizieren,
- entwickeln ein Bewusstsein für die gesellschaftliche und ethische Verantwortung ihres Handelns und lernen die berufsethischen Grundsätze und Normen ihrer Disziplin kennen,
- werden dazu befähigt, sowohl einzeln als auch als Mitglied interkultureller Gruppen zu arbeiten und Projekte effektiv zu organisieren und durchzuführen sowie in eine entsprechende Führungsverantwortung hineinzuwachsen,
- werden durch einen Praxisbezug des Studiums auf die Sozialisierung und Arbeit im betrieblichen bzw. wissenschaftlichen Umfeld vorbereitet,
- erwerben Schlüsselqualifikationen wie Zeit- und Projektmanagement, Lern- und Arbeitstechniken, Team- und Kommunikationsfähigkeit und
- werden dazu befähigt, das erworbene fachliche und fachübergreifende Wissen selbständig oder in einem weiterführenden Studium zu vertiefen bzw. zu verbreitern.

Durch umfangreiche Wahlmöglichkeiten, insbesondere im Bereich der Vertiefungsmodule, können sich die Studierenden individuelle Ausbildungs- und Qualifikationsprofile schaffen und so für angrenzende Berufsfelder wie Unternehmenskommunikation oder berufliche Aus- und Weiterbildung qualifizieren.

## **Teil 2 Aufbau und Inhalte des Studiums**

### **§ 6 Aufbau des Studiums**

(1) Im Studium werden 180 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

1 Basismodule mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen:

- BM 1.1 Höhere Mathematik I, 10 LP (Pflichtmodul)
- BM 1.2 Höhere Mathematik II, 5 LP (Pflichtmodul)
- BM 1.3 Technische Physik, 7 LP (Pflichtmodul)
- BM 1.4 Allgemeine Chemie und Grenzflächenerscheinungen, 5 LP (Pflichtmodul)
- BM 1.5 (511010) Grundlagen der Informatik I, 5 LP (Pflichtmodul)

Eines der beiden folgenden Module ist zu wählen:

- BM 1.6 (511050) Grundlagen der Informatik II, 5 LP (Wahlpflichtmodul)
- oder
- BM 1.7 Produktionsinformatik, 5 LP (Wahlpflichtmodul)

2 Basismodule ingenieurwissenschaftliche Grundlagen:

- BM 2.1 Elektrotechnik/Elektronik, 4 LP (Pflichtmodul)
- BM 2.2 Mikrotechnologien, 4 LP (Pflichtmodul)
- BM 2.3 Fertigungstechnik, 4 LP (Pflichtmodul)
- BM 2.4 Technische Mechanik, 5 LP (Pflichtmodul)
- BM 2.5 Werkstofftechnik, 4 LP (Pflichtmodul)
- BM 2.6 Einführung in die Konstruktionslehre, 6 LP (Pflichtmodul)
- BM 2.7 Steuerungs- und Regelungstechnik, 5 LP (Pflichtmodul)

3 Schwerpunktmodule:

- SM 3.1 Print- und Medientechnik: Grundlagen, 7 LP (Pflichtmodul)
- SM 3.2 Print- und Medientechnik: Drucktechnologie, 7 LP (Pflichtmodul)
- SM 3.3 Print- und Medientechnik: Ausgabesysteme und Vorstufe, 8 LP (Pflichtmodul)
- SM 3.4 Print- und Medientechnik: Medientechnik, 7 LP (Pflichtmodul)
- SM 3.5 Print- und Medientechnik: Projektseminar, 2 LP (Pflichtmodul)
- SM 3.6 Print- und Medientechnik: Wahlpflichtbereich, 6 LP (Pflichtmodul)
- SM 3.7 Print- und Medientechnik: Studienarbeit, 4 LP (Pflichtmodul)

4 Ergänzungsmodule Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen:

- EM 4.1 BWL I, 4 LP (Pflichtmodul)
- EM 4.2 BWL II, 3 LP (Pflichtmodul)
- EM 4.3 Recht, 4 LP (Pflichtmodul)

## 5 Ergänzungsmodul Fremdsprache:

Unter Berücksichtigung des Ergebnisses des Einstufungstests ist eines der beiden folgenden Module zu wählen:

EM 5.1 Englisch in Studien- und Fachkommunikation I+ (Zertifikatsstufe 2+), 12 LP (Wahlpflichtmodul)  
oder

EM 5.2 Englisch in Studien- und Fachkommunikation II+ (Zertifikatsstufe 3), 12 LP (Wahlpflichtmodul)

## 6 Vertiefungsmodule:

VM 6.1 Produktion, 8 LP (Pflichtmodul)

VM 6.2 Medien- und Kommunikationswissenschaften, 12 LP (Pflichtmodul)

Eines der fünf folgenden Module ist zu wählen:

VM 6.3 English Language and Culture, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

oder

VM 6.4 Applied English Linguistics, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

oder

VM 6.5 Germanistik, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

oder

VM 6.6 Technikkommunikation, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

oder

VM 6.7 Medieninformatik, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

## 7 Modul Bachelor-Arbeit:

BA 7 Bachelor-Arbeit, 15 LP

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Bachelorstudiengang Print and Media Technology an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

### **§ 7**

#### **Inhalte des Studiums**

(1) Inhalte des Studienganges sind mathematisch-naturwissenschaftliche und ingenieurwissenschaftliche Grundlagen, eine Schwerpunktbildung im Bereich Print- und Medientechnik, nichttechnische Grundlagen in den Bereichen Wirtschafts-/Rechtswissenschaften und Fremdsprachen sowie eine individualisierte Ausbildung in den Bereichen Produktion, Medien und Kommunikation.

(2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) dargestellt.

### **Teil 3**

#### **Durchführung des Studiums**

### **§ 8**

#### **Studienberatung**

(1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung statt. Der Fakultätsrat der Fakultät für Maschinenbau beauftragt ein Mitglied der Fakultät mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe.

(2) Studierende sollen an einer Studienberatung im dritten Fachsemester teilnehmen, wenn bis zum Beginn des dritten Fachsemesters nicht mindestens ein Leistungsnachweis erbracht wurde.

(3) Es wird empfohlen, eine Studienberatung darüber hinaus insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

1. vor Beginn des Studiums,
2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
3. vor einem Praktikum,
4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
5. nach nicht bestandenen Prüfungen.

## **§ 9 Prüfungen**

Die Regelungen zu Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz enthalten.

## **§ 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium**

(1) Die Studierenden sollen die Inhalte der Lehrveranstaltungen in selbständiger Arbeit vertiefen und sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, sondern müssen durch zusätzliche Studien ergänzt werden.

(2) Ein Fernstudium oder Teilzeitstudium ist nicht vorgesehen.

## **Teil 4 Schlussbestimmungen**

### **§ 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung**

Die Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2010/2011 Immatrikulierten.

Für die vor dem Wintersemester 2010/2011 Immatrikulierten gilt die Studienordnung für den Studiengang Media Production mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) vom 14. August 2006 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 17/2006 vom 31. August 2006, S. 653), zuletzt geändert durch Satzung vom 15. Dezember 2008 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 34/2008, S. 1561) fort.

Die zum Wintersemester 2009/2010 immatrikulierten Studierenden können sich jedoch für ein Studium gemäß der obigen, novellierten Fassung der Studienordnung entscheiden. Diese Entscheidung ist durch schriftliche Erklärung dem Zentralen Prüfungsamt mitzuteilen.

Die Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät für Maschinenbau vom 19. Juli 2010, des Senates vom 13. Juli 2010 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 3. August 2010.

Chemnitz, den 17. August 2010

Der Rektor  
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Klaus-Jürgen Matthes

**Anlage 1: Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
<b>1. Basismodule mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen:</b>							
<b>BM 1.1 Höhere Mathematik I</b>	120 AS 4 LVS (V2 / Ü2 / P0) 1 PVL Aufgabenkomplexe, 1 PL Klausur	180 AS 5 LVS (V2 / Ü3 / P0) 1 PVL Aufgabenkomplexe 1 PL Klausur					300 AS / 10 LP
<b>BM 1.2 Höhere Mathematik II</b>			150 AS 4 LVS (V2 / Ü2 / P0) 1 PL Klausur				150 AS / 5 LP
<b>BM 1.3 Technische Physik</b>	90 AS 3 LVS (V2 / Ü1 / P0)	120 AS 3 LVS (V1 / Ü0 / P2) 1 PVL Testat zum Praktikum 1 PL Klausur					210 AS / 7 LP
<b>BM 1.4 Allgemeine Chemie und Grenzflächenerscheinungen</b>	60 AS 2 LVS (V2 / Ü0 / P0)	90 AS 2 LVS (V1 / Ü0 / P1) 2 PVL Testate und Protokolle zum Praktikum 1 PL Klausur					150 AS / 5 LP
<b>BM 1.5 (511010) Grundlagen der Informatik I</b>	150 AS 4 LVS (V2 / Ü1 / P1) 1 PVL Beleg 1 PL Klausur						150 AS / 5 LP
Eines der beiden folgenden Module ist zu wählen:							
<b>BM 1.6 (511050) Grundlagen der Informatik II</b>		150 AS 4 LVS (V2 / Ü1 / P1) 1 PL Klausur					150 AS / 5 LP
<b>BM 1.7 Produktionsinformatik</b>			150 AS 4 LVS (V2 / Ü2 / P0) 1 PL Klausur				150 AS / 5 LP
<b>2. Basismodule ingenieurwissenschaftliche Grundlagen:</b>							
<b>BM 2.1 Elektrotechnik/Elektronik</b>			120 AS 3 LVS (V2 / Ü1 / P0) 1 PL Klausur				120 AS / 4 LP

**Anlage 1: Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
<b>BM 2.2 Mikrotechnologien</b>					120 AS 3 LVS (V2 / Ü1 / P0) 1 PL Klausur		120 AS / 4 LP
<b>BM 2.3 Fertigungstechnik</b>			120 AS 3 LVS (V2 / Ü0 / P1) 1 PVL erfolgreich testier- tes Praktikum 1 PL Klausur				120 AS / 4 LP
<b>BM 2.4 Technische Mechanik</b>				150 AS 4 LVS (V2 / Ü2 / P0) 1 PL Klausur			150 AS / 5 LP
<b>BM 2.5 Werkstofftechnik</b>				120 AS 3 LVS (V2 / Ü1 / P0) 1 PL Klausur			120 AS / 4 LP
<b>BM 2.6 Einführung in die Konstruktionslehre</b> 2.6.1 Darstellungslehre/CAD 2.6.2 Einführung in die Konstruktionslehre			2.6.1 60 AS 2 LVS (V1 / Ü1 / P0) 1 PVL Klausur	2.6.1 30 AS 1 LVS (V0 / Ü0 / P1) 1 PVL Nachweis des CAD- Praktikums	2.6.2 90 AS 3 LVS (V2 / Ü1 / P0) 1 PL Klausur		180 AS / 6 LP
<b>BM 2.7 Steuerungs- und Regelungstechnik</b>					60 AS 2 LVS (V2 / Ü0 / P0)	90 AS 2 LVS (V0 / Ü1 / P1) 1 PL Klausur	150 AS / 5 LP
<b>3. Schwerpunktmodule:</b>							
<b>SM 3.1 Print- und Medientechnik: Grundlagen</b> 3.1.1 Einführung in die Medientechnik 3.1.2 Einführung in die Druckereitechnik	3.1.1 90 AS 2 LVS (V2 / Ü0 / P0) 1 PL Klausur	3.1.2 120 AS 3 LVS (V2 / Ü0 / P1) 1 PVL Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme am Praktikum 1 PL Klausur					210 AS / 7 LP

**Anlage 1: Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
<b>SM 3.2 Print- und Medientechnik: Drucktechnologie</b> 3.2.1 Stoffe der Printmedientechnik 3.2.2 Druckverfahren und -technologien			3.2.1 90 AS 3 LVS (V2 / Ü0 / P1) 1 PVL Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme am Praktikum	3.2.2 120 AS 3 LVS (V2 / Ü0 / P1) ASL Testat und Protokoll zum Praktikum 1 PL Klausur			210 AS / 7 LP
<b>SM 3.3 Print- und Medientechnik: Ausgabesysteme und Vorstufe</b> 3.3.1 Ausgabesysteme I 3.3.2 Druckvorstufe I			3.3.1 120 AS 3 LVS (V2 / Ü1 / P0) 1 ASL Abschluss- test zur Übung 1 PL Klausur	3.3.2 120 AS 3 LVS (V2 / Ü1 / P0) 1 PVL Nachweis der Übung Druckvorstufe I (Druckdatei eines Druckproduktes) 1 PL Klausur			240 AS / 8 LP
<b>SM 3.4 Print- und Medientechnik: Medientechnik</b> 3.4.1 Gedruckte Elektronik I 3.4.2 Medientechnisches Kolloquium 3.4.3 Electronic Media I				3.4.1 60 AS 2 LVS (V2 / Ü0 / P0)	3.4.3 90 AS 2 LVS (V2 / Ü0 / P0) 1 PL Klausur		210 AS / 7 LP
				3.4.2 60 AS 2 LVS (V0 / K2 / P0) 1 PVL Abschluss- gespräch			
<b>SM 3.5 Print- und Medientechnik: Projektseminar</b>				60 AS 1 LVS (V0 / S1 / P0) 1 ASL Projektarbeit			60 AS / 2 LP
<b>SM 3.6 Print- und Medientechnik: Wahlpflichtbereich</b> Auswahl 2 von 3 Angeboten: (hier: beispielhaft 3.6.1 und 3.6.3) 3.6.1 Dokumentenmanagement 3.6.2 Visuelle Wiedergabequalität 3.6.3 Typografie und Gestaltung					3.6.1 90 AS 2 LVS (V1 / Ü1 / P0) 1 PL Klausur	3.6.3 90 AS 2 LVS (V2 / Ü0 / P0) 1 ASL Studienarbeit	180 AS / 6 LP
					3.6.2 90 AS 2 LVS (V1 / Ü1 / P0) 1 PL Klausur		
<b>SM 3.7 Print- und Medientechnik: Studienarbeit</b>					120 AS 4 LVS (V0 / S0 / PR4) 1 PL schriftliche Ausarbeitung		120 AS / 4 LP

**Anlage 1: Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
<b>4. Ergänzungsmodule Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen:</b>							
<b>EM 4.1 BWL I</b>			120 AS 3 LVS (V2 / Ü1 / P0) 1 PVL Präsentation einer Fallstudie 1 PL Klausur				120 AS / 4 LP
<b>EM 4.2 BWL II</b> Auswahl 1 von 3 Angeboten: (hier: beispielhaft 4.2.1) 4.2.1 Instrumente der BWL (BWL II-a) 4.2.2 Fallstudien der BWL (BWL II-b) 4.3.3 Organisation und Personal (BWL II-c)				4.2.1 90 AS 2 LVS (V1 / Ü1 / P0) 1 PL Klausur			90 AS / 3 LP
				4.2.2 90 AS 2 LVS (V0 / Ü2 / P0) 1 PL Fallstudie			
				4.2.3 90 AS 2 LVS (V0 / S2 / P0) 1 PVL Referat 1 PL Hausarbeit			
<b>EM 4.3 Recht</b> Auswahl 1 von 2 Angeboten: (hier: beispielhaft 4.3.1) 4.3.1 Recht der Information und Kommunikation I 4.3.2 Recht des geistigen Eigentums						4.3.1 120 AS 3 LVS (V2 / Ü1 / P0) 1 PL Klausur	120 AS / 4 LP
						4.3.2 120 AS 3 LVS (V2 / Ü1 / P0) 1 PL Klausur	
<b>5. Ergänzungsmodul Fremdsprache:</b> Unter Berücksichtigung des Ergebnisses des Einstufungstests ist eines der beiden folgenden Module zu wählen:							
<b>EM 5.1 Englisch in Studien- und Fachkommunikation I+ (Zertifikatsstufe 2+)</b>			120 AS 4 LVS (V0 / Ü4 / P0)	120 AS 4 LVS (V0 / Ü4 / P0) 1 PVL Leseprojekt 2 ASL mündliche Prüfung und Klausur	120 AS 4 LVS (V0 / Ü4 / P0) 1 PVL Präsentation 1 ASL Klausur		360 AS / 12 LP

**Anlage 1: Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
<b>EM 5.2 Englisch in Studien- und Fachkommunikation II+ (Zertifikatsstufe 3)</b>			120 AS 4 LVS (V0 / Ü4 / P0) 1 PVL Präsentation	120 AS 2 LVS (V0 / Ü2 / P0)	120 AS 4 LVS (V0 / Ü4 / P0) 2 PVL Fachvortrag und Wissenschaftlicher Artikel 2 ASL mündliche Prüfung und Klausur		360 AS / 12 LP
<b>6. Vertiefungsmodule:</b>							
<b>VM 6.1 Produktion</b> (Auswahl von Angeboten im Gesamtvolumen von mindestens 8 LP) (hier: beispielhaft 6.1.3 und 6.1.5) 6.1.1 Technische Betriebsführung 6.1.2 Produktionsplanung und –steuerung 6.1.3 Grundlagen der Produktionsinformatik 6.1.4 Materialfluss und Logistik 6.1.5 Arbeitswissenschaft in der Betriebsführung 6.1.6 Arbeits- und Gesundheitsschutz 6.1.7 Qualitäts- und Umweltmanagement 6.1.8 Anwendung von Qualitätstechniken 6.1.9 Prozessorientiertes Qualitätsmanagement					6.1.1 120 AS 4 LVS (V2 / Ü2 / P0) 1 PL Klausur	6.1.2 150 AS 3,5 LVS (V2 / Ü1 / P0,5) 1 PVL Nachweis des Praktikums 1 PL Klausur	240 AS / 8 LP
					6.1.3 150 AS 4 LVS (V2 / Ü2 / P0) 1 PL Klausur	6.1.4 120 AS 3 LVS (V2 / Ü1 / P0) 1 PL Klausur	
					6.1.5 90 AS 3 LVS (V2 / Ü1 / P0) 1 PL Klausur	6.1.6 90 AS 2 LVS (V2 / Ü0 / P0) 1 PL Klausur	
					6.1.8 90 AS 2 LVS (V1 / Ü1 / P0) 1 PL mündliche Prüfung	6.1.7 90 AS 2 LVS (V1 / Ü1 / P0) 1 PL mündliche Prüfung	
						6.1.9 90 AS 2 LVS (V1 / Ü1 / P0) 1 PL Klausur	

**Anlage 1: Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
<b>VM 6.2 Medien- und Kommunikationswissenschaften</b> Auswahl 3 aus 6 Angeboten: (hier: beispielhaft 6.2.1; 6.2.2 und 6.2.3) 6.2.1 Kommunikation 6.2.2 Einführung in die Mediengeschichte 6.2.3 Einführung in die Filmwissenschaft 6.2.4 Einführung in die Medienpsychologie 6.2.5 Repräsentationen 6.2.6 Instruktionspsychologie und didaktische Aspekte des E-Learning	6.2.1 120 AS 2 LVS (V2 / S0 / P0) 1 ASL Klausur	6.2.2 120 AS 2 LVS (V2 / Ü0 / P0) 1 ASL Klausur					360 AS / 12 LP
	6.2.3 120 AS 2 LVS (V0 / S2 / P0) 1 ASL Präsentation	6.2.5 120 AS 2 LVS (V2 / Ü0 / P0) 1 PL Klausur					
	6.2.4 120 AS 2 LVS (V2 / S0 / P0) 1 PL Klausur	6.2.6 120 AS 2 LVS (V2 / S0 / P0) 1 PL Klausur					
Aus VM 6.3, VM 6.4, VM 6.5, VM 6.6 und VM 6.7 ist ein Modul zu wählen:							
<b>VM 6.3 English Language and Culture</b>	120 AS 4 LVS (V2 / T2 / P0) 1 PVL Klausur	240 AS 4 LVS (V2 / S2 / P0) 2 PVL Kurzklausur und Referat 1 PL Hausarbeit					360 AS / 12 LP
<b>VM 6.4 Applied English Linguistics</b>	180 AS 6 LVS (V4 / T2 / P0) 2 PVL Klausur	180 AS 2 LVS (V0 / S2 / P0) 1 PVL Referat 1 PL Hausarbeit					360 AS / 12 LP
<b>VM 6.5 Germanistik</b> (Auswahl 2 Vorlesungen und 1 Seminar aus Angebot, hier beispielhaft Literaturwissenschaft <i>Aspekte der Literaturwissenschaft</i> , Sprachwissenschaft <i>Kommunikation/Gebrauchsaspekte</i> , Sprachwissenschaft <i>Gebrauchsaspekte</i> )	90 AS 2 LVS (V2 / Ü0 / P0) 1 PVL Klausur  90 AS 2 LVS (V2 / S0 / P0) 1 PVL Klausur	180 AS 2 LVS (V0 / S2 / P0) 1 PL Hausarbeit					360 AS / 12 LP
<b>VM 6.6 Technikkommunikation</b>	120 AS 2 LVS (V2 / Ü0 / P0)	240 AS 4 LVS (V3 / Ü1 / P0) 1 PL schriftliche Ausarbeitung					360 AS / 12 LP

**Anlage 1: Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
<b>VM 6.7 Medieninformatik</b>  (Auswahl 3 aus 7 Angeboten, hier beispielhaft Mediengestaltung, Industrielle IT-Anwendungen und Medienapplikationen)		150 AS 4 LVS (V2/Ü2/P0) 1 PVL Präsentation 1 PL Klausur	210 AS 6 LVS (V4/Ü2/P0) 1 PVL Präsentation 2 PL Klausuren				360 AS / 12 LP
<b>7. Modul Bachelor-Arbeit:</b>							
<b>BA 7 Bachelor-Arbeit</b>						450 AS 2 PL Bachelorarbeit und mündliche Prüfung (Kolloquium)	450 AS / 15 LP
<b>Gesamt LVS</b> (beispielhaft <b>BM 1.6 (511050), EM 5.2, VM 6.1.3, VM 6.1.5, VM 6.2.1, 6.2.2, 6.2.3, VM 6.5</b> )	<b>23</b>	<b>21</b>	<b>25</b>	<b>23</b>	<b>27</b>	<b>7</b>	<b>127 LVS</b>
<b>Gesamt AS</b>	<b>930</b>	<b>960</b>	<b>900</b>	<b>930</b>	<b>930</b>	<b>750</b>	<b>5400 AS / 180 LP</b>

PL	Prüfungsleistung	T	Tutorium
PVL	Prüfungsvorleistung	P	Praktikum
AS	Arbeitsstunden	E	Exkursion
LP	Leistungspunkte	K	Kolloquium
LVS	Lehrveranstaltungen	PR	Projekt
V	Vorlesung	ASL	Anrechenbare Studienleistung
S	Seminar		
Ü	Übung		

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Basismodul mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen**

<b>Modulnummer</b>	BM 1.1
<b>Modulname</b>	Höhere Mathematik I
<b>Modulverantwortlich</b>	Studiendekan der Fakultät für Mathematik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Die Mathematik ist eine wichtige Grundlagendisziplin für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften. Sie stellt das Instrumentarium, die mathematischen Strukturen und Methoden zur Lösung technischer Probleme bereit. Die inhaltlichen Schwerpunkte des Moduls sind die folgenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen (Logik, Mengenlehre, Zahlbereiche)</li> <li>• Differenzial- und Integralrechnung für Funktionen einer Variablen</li> <li>• Differenzialrechnung für Funktionen mehrerer Variablen</li> <li>• Grundbegriffe der linearen Algebra und der linearen Optimierung</li> <li>• Gewöhnliche Differentialgleichungen</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ausreichend gute Kenntnisse in Mathematik, sowohl der Begriffe, der Strukturen und der Methoden, sind eine Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Durchführung eines technischen Studiums. Ziel des Moduls ist der Erwerb des dafür notwendigen Grundwissens durch den Studierenden. Der Studierende beherrscht die mathematischen Begriffe und das mathematische Kalkül unter dem Aspekt, eine tragfähige Basis für die eigenständige Formulierung und Lösung mathematischer Aufgaben zu besitzen, die insbesondere in technischen Anwendungen auftreten.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Höhere Mathematik I.1 (2 LVS)</li> <li>• Ü: Höhere Mathematik I.1 (2 LVS)</li> <li>• V: Höhere Mathematik I.2 (2 LVS)</li> <li>• Ü: Höhere Mathematik I.2 (3 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist für die mathematische Grundausbildung anderer technischer Bachelorstudiengänge geeignet.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind folgende zwei Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• für die Prüfungsleistung zu Höhere Mathematik I.1: 5 Aufgabenkomplexe, in denen insgesamt mindestens 50% der Bewertungspunkte erreicht wurden</li> <li>• für die Prüfungsleistung zu Höhere Mathematik I.2: 5 Aufgabenkomplexe, in denen insgesamt mindestens 50% der Bewertungspunkte erreicht wurden</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu Höhere Mathematik I.1</li> <li>• 90-minütige Klausur zu Höhere Mathematik I.2</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Höhere Mathematik I.1, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (4 LP)</li> <li>• Klausur zu Höhere Mathematik I.2, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (6 LP)</li> </ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science**

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Basismodul mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen**

<b>Modulnummer</b>	BM 1.2
<b>Modulname</b>	Höhere Mathematik II
<b>Modulverantwortlich</b>	Studiendekan der Fakultät für Mathematik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> In der Wahrscheinlichkeitsrechnung stehen Begriff und Berechnung von Wahrscheinlichkeiten für zufällige Ereignisse in zufallsbasierten Modellen von Naturwissenschaft und Technik im Vordergrund, ergänzt durch Wahrscheinlichkeitsverteilungen und Zufallsgrößen. In der Statistik wird Grundwissen zu Schätzungen und statistischen Tests vermittelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Ziel des Moduls liegt im Erwerb des für diese Gebiete notwendigen Grundwissens durch den Studierenden. Der Studierende beherrscht die mathematischen Begriffe, das mathematische Kalkül und die mathematischen Zusammenhänge unter dem Aspekt, eine tragfähige Basis für die eigenständige Formulierung und Lösung von Aufgaben der Stochastik zu besitzen. Es werden Fertigkeiten zur Lösung von Aufgaben der Stochastik erlangt.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• V: Höhere Mathematik II (2 LVS)</li><li>• Ü: Höhere Mathematik II (2 LVS)</li></ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	BM 1.1
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 90-minütige Klausur zu Höhere Mathematik II</li></ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss  
Bachelor of Science**

**Basismodul mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen**

<b>Modulnummer</b>	BM 1.3
<b>Modulname</b>	Technische Physik
<b>Modulverantwortlich</b>	Studiendekan Physik der Fakultät für Naturwissenschaften
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Logisch zusammenhängende Darstellung der klassischen Physik und Einführung in die moderne Physik im Rahmen einer experimentellen Vorlesung zu den Gebieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassische Mechanik</li> <li>• Thermodynamik</li> <li>• Elektrizität / Magnetismus / Optik</li> <li>• Quantenkonzept</li> <li>• Atome / Moleküle / Festkörper</li> </ul> <p>Dabei sollen ausgehend von der experimentellen Erfahrung das Wesen der Physik als mathematisierter Naturwissenschaft sowie ihre technische Relevanz verdeutlicht werden. Wichtige physikalische Phänomene und ihre qualitative und quantitative Beschreibung werden vorgestellt. Neben Schwerpunkten der klassischen Physik werden auch modernere Probleme in adäquater Weise behandelt. In vorlesungsbegleitenden Übungen werden das aktive Verständnis und die Anwendungsbereitschaft des vermittelten Wissens trainiert. In einem physikalischen Praktikum werden einfache experimentelle Fertigkeiten und Grundlagen der Laborarbeit erlernt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Verständnis physikalischer Zusammenhänge und der naturwissenschaftlichen Methodik; Fähigkeit zur Lösung einfacher physikalischer Probleme; Vertrautheit mit einfachen experimentellen Techniken und den Prinzipien der Laborarbeit</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Physik (mit Experimenten) (3 LVS)</li> <li>• Ü: Physik (1 LVS)</li> <li>• P: Physikalisches Praktikum (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist das Standardmodul Physik im Rahmen einer naturwissenschaftlichen Grundausbildung. Es ist für einen breiten Kreis natur-, ingenieur-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Studiengänge vorgesehen.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Testat zum Physikalischen Praktikum</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu Physik</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 7 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 210 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Basismodul mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen**

<b>Modulnummer</b>	BM 1.4
<b>Modulname</b>	Allgemeine Chemie und Grenzflächenerscheinungen
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Physikalische Chemie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Die Lehrveranstaltung Allgemeine Chemie führt in die Grundlagen der Chemie wie Atombau, chemische Bindung, chemische Reaktionen und der physikalischen Chemie insbesondere von Eigenschaften von Flüssigkeiten und Lösungen ein. Darauf aufbauend stellt die Lehrveranstaltung Grundlagen der Kolloide und Grenzflächen die Prinzipien der Kolloidchemie und der Grenzflächenerscheinungen mit Bezug zum Fachgebiet Print- und Medientechnik her. Behandelt werden insbesondere Partikelerzeugung, Stabilität von Dispersionen, Grenz- und Oberflächenenergien und Benetzungsphänomene, fotochemische Reaktionen und deren Anwendung in der Fotografie und Reprografie. Das in den Vorlesungen vermittelte Wissen wird in einem begleitenden Praktikum vertieft.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden werden in die Lage versetzt den Einfluss von chemischen Reaktionen, Lösungsvorgängen und Grenzflächenerscheinungen auf technische Verfahren einzuschätzen, einschlägige Techniken zur Charakterisierung von Grenzflächen durchzuführen und wissenschaftlich methodisch zu arbeiten.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• V: Allgemeine Chemie (2 LVS)</li><li>• V: Grundlagen der Kolloide und Grenzflächen (1 LVS)</li><li>• P: Allgemeine Chemie und Grenzflächenerscheinungen (1 LVS)</li></ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 15-minütige Testate zu Versuchen im Praktikum zu Allgemeine Chemie und Grenzflächenerscheinungen</li><li>• ca. 5-seitige Protokolle zu Versuchen im Praktikum zu Allgemeine Chemie und Grenzflächenerscheinungen</li></ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 180-minütige Klausur zum Fachgebiet Allgemeine Chemie und Grenzflächenerscheinungen</li></ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Basismodul mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen**

<b>Modulnummer</b>	BM 1.5 (511010)
<b>Modulname</b>	Grundlagen der Informatik I
<b>Modulverantwortlich</b>	Leiter des Fakultätsrechen- und Informationszentrums der Fakultät für Informatik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung in Aufbau und Wirkungsweise von Digitalrechnern</li><li>• Einführung in eine konkrete höhere Programmiersprache</li><li>• Umsetzung numerischer Algorithmen, Rekursion</li><li>• einfache Sortier- und Suchalgorithmen</li><li>• Einführung in die Technologie der Softwareentwicklung</li></ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fähigkeiten zu den genannten inhaltlichen Schwerpunkten als tragfähige Basis für die Formulierung und Lösung von Aufgaben in der Technik, die mit Methoden der Informatik effektiv lösbar sind</li><li>• die Fähigkeit, einfache Algorithmen zu entwerfen und in einer modernen Programmiersprache umzusetzen</li></ul>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• V: Grundlagen der Informatik I (2 LVS)</li><li>• Ü: Grundlagen der Informatik I (1 LVS)</li><li>• P: Grundlagen der Informatik I (1 LVS)</li></ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Dieses Modul ist verwendbar in:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Masterstudiengang Informatik für Journalisten</li><li>• Nebenfach der Bachelorstudiengänge der Fakultäten für Maschinenbau und Wirtschaftswissenschaften</li><li>• Bachelorstudiengang Technikkommunikation</li></ul>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Anfertigung eines Beleges (syntaktisch und semantisch korrekte Programme in einer höheren Programmiersprache im Umfang von 250 – 750 Quelltextzeilen)</li></ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 90-minütige Klausur zu Grundlagen der Informatik I</li></ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Basismodul mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen**

<b>Modulnummer</b>	BM 1.6 (511050)
<b>Modulname</b>	Grundlagen der Informatik II
<b>Modulverantwortlich</b>	Leiter des Fakultätsrechen- und Informationszentrums der Fakultät für Informatik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Dynamische Datenstrukturen und darauf basierende Algorithmen (lineare Listen, Ringlisten)</li><li>• Einführung in die Objektorientierte Programmierung</li><li>• Textsuchalgorithmen</li><li>• Programmierung von Mensch-Maschine-Schnittstellen</li></ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Erwerb von fundierten Kenntnissen und Fähigkeiten zu den genannten inhaltlichen Schwerpunkten als tragfähige Basis für die Formulierung und Lösung von Aufgaben in der Technik, die mit Methoden der Informatik effektiv lösbar sind</li><li>• die Fähigkeit, einfache Algorithmen zu entwerfen und in einer modernen Programmiersprache umzusetzen</li></ul>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• V: Grundlagen der Informatik II (2 LVS)</li><li>• Ü: Grundlagen der Informatik II (1 LVS)</li><li>• P: Grundlagen der Informatik II (1 LVS)</li></ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Für das Angebot Grundlagen der Informatik II werden die Kenntnisse aus Modul BM 1.5 (511010) Grundlagen der Informatik I empfohlen.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 90-minütige Klausur zu Grundlagen der Informatik II</li></ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Basismodul mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen**

<b>Modulnummer</b>	BM 1.7
<b>Modulname</b>	Produktionsinformatik
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Virtuelle Fertigungstechnik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul werden die Technologien und Systeme zur Realisierung produktionstechnischer Aufgaben behandelt. Die zugrunde liegenden Methoden und die integrative Nutzung hierfür zur Verfügung stehender IT-Systeme zur Information und Kommunikation, zur Auslegung und Entwicklung von Produkten und Prozessen, zur Simulation, zur Produktionsplanung und -organisation sowie zum Produktdatenmanagement werden vermittelt. Der Lehrstoff wird durch Übungen vertieft.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel ist die Stärkung der IT-Kompetenz. Die Studierenden erwerben das notwendige Grundlagenwissen und erweitertes Know-how zur Anwendung von IT-Werkzeugen zur rechnergestützten Produktentwicklung und -herstellung. Dabei werden sie im Umgang mit solchen Systemen anhand ausgewählter Beispiele aus der Produktionstechnik ausgebildet und können einfache Aufgabenstellungen selbständig unter Einsatz entsprechender Softwarewerkzeuge bearbeiten.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Grundlagen der Produktionsinformatik (2 LVS)</li> <li>• Ü: Grundlagen der Produktionsinformatik (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 120-minütige Klausur zu Grundlagen der Produktionsinformatik</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Basismodul ingenieurwissenschaftliche Grundlagen**

<b>Modulnummer</b>	BM 2.1
<b>Modulname</b>	Elektrotechnik/Elektronik
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Elektrische Energiewandlungssysteme und Antriebe
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Stationäres elektrisches Strömungsfeld (Kenngößen, Ohmsches Gesetz, Berechnung von Gleichstromkreisen, Grundstromkreis)</li><li>- Elektrostatiches Feld (Kenngößen, Kapazität, Energie und Kraft)</li><li>- Magnetisches Feld (Kenngößen, Induktionsgesetz, Induktivitäten, Gegeninduktivitäten, Energie, Kräfte)</li><li>- Wechselstromkreise (Zeigerbilder, komplexe Rechnung, Leistung, Drehstrom und Drehstromkreise)</li></ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel der Lehrveranstaltungen Elektrotechnik/Elektronik ist es, dem Studierenden Kenntnisse über die grundlegenden Gesetzmäßigkeiten der Elektrotechnik zu vermitteln. Darüber hinaus erlernen die Studenten wissenschaftliche Arbeits-, Berechnungs- und Analysemethoden, die sie befähigen, mit Elektroingenieuren fachlich zusammenzuarbeiten.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• V: Elektrotechnik/Elektronik - 1 (2 LVS)</li><li>• Ü: Elektrotechnik/Elektronik - 1 (1 LVS)</li></ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 120-minütige Klausur zu Elektrotechnik/Elektronik - 1</li></ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Basismodul ingenieurwissenschaftliche Grundlagen**

<b>Modulnummer</b>	BM 2.2
<b>Modulname</b>	Mikrotechnologien
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Mikrotechnologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Technologische Grundverfahren der Mikrotechnologien</li><li>- Fertigungsumfeld</li><li>- Equipment</li><li>- Wirkprinzipien von Sensoren und Aktoren</li><li>- Technologiebeispiele für spezielle Aktor- und Sensoranwendungen</li><li>- Mikrosysteme, Hybride und monolithische Integration</li></ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlegende Kenntnisse zu den wichtigsten Verfahren der Mikrotechnologien</li><li>- Basiswissen zu Wirkprinzipien und Herstellungsverfahren von Sensoren und Aktoren</li><li>- Erfassen von komplexen Zusammenhängen zu Mikrosystemen und monolithischer Integration</li></ul>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• V: Mikrotechnologien (2 LVS)</li><li>• Ü: Mikrotechnologien (1 LVS)</li></ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Module BM 1.1, BM 1.2, BM 1.3
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 120-minütige Klausur zu Mikrotechnologien</li></ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss  
Bachelor of Science**

**Basismodul ingenieurwissenschaftliche Grundlagen**

<b>Modulnummer</b>	BM 2.3
<b>Modulname</b>	Fertigungstechnik
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Fertigungslehre
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beinhaltet die wesentlichen Grundlagen technologischer Verfahren und Prozesse zur Herstellung von Bauteilen aus verschiedenen Werkstoffen bzw. Werkstoffkombinationen. Dabei werden vor allem die Verfahrenshauptgruppen Umformen, Trennen und Fügen behandelt. In den begleitenden Praktika werden die vermittelten Lehrinhalte an praxisorientierten Beispielen demonstriert und vertieft.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Schwerpunkt des Moduls ist die Vermittlung von Basiswissen auf dem Gebiet der Fertigungstechnik. Ziel ist es, den Studierenden zu befähigen, eigenständig Analysen zu fertigungstechnischen Sachverhalten vorzunehmen und Fertigungsprozesse ganzheitlich bewerten zu können.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Fertigungstechnik (2 LVS)</li> <li>• P: Fertigungstechnik (1 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgreich testiertes Praktikum zu Fertigungstechnik</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu Fertigungstechnik</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Basismodul ingenieurwissenschaftliche Grundlagen**

<b>Modulnummer</b>	BM 2.4
<b>Modulname</b>	Technische Mechanik
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Festkörpermechanik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Die Lehrveranstaltung Einführung in die Technische Mechanik legt die Grundlage für eine beanspruchungsgerechte Konstruktion und Gestaltung der unterschiedlichsten Bauteile, Geräte und Anlagen. Es werden Lösungsstrategien dargestellt, die es gestatten, die in Bauteilen auftretenden Kräfte und Momente sowie Spannungen und Verformungen zu berechnen. Entsprechend dem einführenden Charakter der Lehrveranstaltung wird das Hauptaugenmerk auf die Teilbereiche Statik und Festigkeitslehre gelegt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erwerben Kenntnisse in den Bereichen Statik und Festigkeitslehre und werden zur Berechnung bzw. Dimensionierung von mechanischen Systemen, wie Trägern, Wellen und Fachwerken, befähigt.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• V: Einführung in die Technische Mechanik (2 LVS)</li><li>• Ü: Einführung in die Technische Mechanik (2 LVS)</li></ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse Mathematik und Physik
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 180-minütige Klausur zu Einführung in die Technische Mechanik</li></ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Basismodul ingenieurwissenschaftliche Grundlagen**

<b>Modulnummer</b>	BM 2.5
<b>Modulname</b>	Werkstofftechnik
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Werkstofftechnik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> In den Vorlesungen werden allgemeine werkstoffkundliche Grundlagen vermittelt. Diese werden in einem Umfang angeboten, der ausreichend ist, über die Beziehungen zwischen der Struktur und dem Gefüge eines Werkstoffes sowie seinen Eigenschaften ein charakteristisches Verhalten beim Einsatz und bei der Verarbeitung abzuleiten. Wegen des ausgeprägten interdisziplinären Charakters der Werkstofftechnik müssen einerseits die chemisch-physikalischen Grundlagen der Werkstoffe und andererseits die hieraus resultierenden Möglichkeiten bzw. Probleme der Werkstoffanwendung behandelt werden. Im Rahmen der Ausführungen über die wichtigsten Werkstoffgruppen werden die Gebrauchs- und Verarbeitungseigenschaften der jeweiligen Werkstoffe sowie die daraus resultierenden Anwendungen eine besondere Beachtung finden. Wegen seiner technischen Bedeutung wird der Themenschwerpunkt Eisen- und Eisenwerkstoffe ausführlicher behandelt als dies bei anderen Werkstoffgruppen der Fall ist. Aber auch Nichteisenmetalle, Kunststoffe, Keramiken und Verbundwerkstoffe werden entsprechend ihrer technischen Bedeutung ausreichend berücksichtigt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Dieses Modul hat das Ziel, werkstofftechnisches Basiswissen näher zu bringen. Der Student soll einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten eines sinnvollen und insbesondere auch verantwortlichen Umganges mit Werkstoffen erhalten.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• V: Werkstofftechnik (2 LVS)</li><li>• Ü: Werkstofftechnik (1 LVS)</li></ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundlagen zu chemischen Bindungen, Atombau, Periodensystem der Elemente
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 120-minütige Klausur zu Werkstofftechnik</li></ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Basismodul ingenieurwissenschaftliche Grundlagen**

<b>Modulnummer</b>	BM 2.6
<b>Modulname</b>	Einführung in die Konstruktionslehre
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Konstruktionslehre Professur Maschinenelemente
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Die Lehrveranstaltung Darstellungslehre/CAD mit den Inhaltsschwerpunkten Technisches Zeichnen und computerunterstützte Zeichnungserstellung umfasst das elementare Rüstzeug für das Lesen und die Anfertigung von technischen Zeichnungen. Die Lehrveranstaltung Einführung in die Konstruktionslehre hat die grundsätzlichen Vorgehens- und Betrachtungsweisen für wichtige Konstruktionselemente hinsichtlich ihrer Gestaltung und Berechnung zum Inhalt. An praktischen Übungsbeispielen wird der vermittelte Stoff gefestigt und vertieft. Folgende Konstruktionselemente werden behandelt: Verbindungselemente, Federn, Schrauben, Wellen, WN-Verbindungen, Kupplungen, Lager, Dichtungen, Zahnradgetriebe (Überblick).</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erwerben Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für das Verständnis konstruktionstechnischer Problemstellungen in vielen Fachgebieten als Grundlage dienen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Praktikum und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• V: Darstellungslehre/CAD (1 LVS)</li><li>• Ü: Darstellungslehre/CAD (1 LVS)</li><li>• P: CAD-Praktikum (1 LVS)</li><li>• V: Einführung in die Konstruktionslehre (2 LVS)</li><li>• Ü: Einführung in die Konstruktionslehre (1 LVS)</li></ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundlagen der Mathematik und Physik, Werkstofftechnik und Technischen Mechanik
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 90-minütige Klausur zu Darstellungslehre/CAD</li><li>• Nachweis des CAD-Praktikums</li></ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 90-minütige Klausur zu Einführung in die Konstruktionslehre</li></ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf drei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss  
Bachelor of Science Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media**

**Basismodul ingenieurwissenschaftliche Grundlagen**

<b>Modulnummer</b>	BM 2.7
<b>Modulname</b>	Steuerungs- und Regelungstechnik
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Werkzeugmaschinenkonstruktion und Umformtechnik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Die Lehrveranstaltungen führen in die Steuerungs- und Regelungstechnik ein. Es werden Grundbegriffe des Fachgebiets behandelt. Dazu gehören Steuerkette, Regelkreis, Boole'sche Algebra, kombinatorische und sequentielle Systeme, Signal und Signalbeschreibung, System, Modell, Strecke und Einrichtung, Beschreibung und Analyse digitaler und analoger Systeme sowie der einschleifige, lineare Regelkreis.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> In allen Zweigen der Technik sind die verschiedensten physikalischen Größen zu messen und häufig auf bestimmte Werte zu regeln: Druck, Temperatur, Durchfluss, Drehzahl, Spannung, Strom usw. Die Regelungstechnik befasst sich mit der Steuerung und Regelung dieser Größen. Die Studierenden werden in dieses Gebiet und allgemein in die systemtechnische Denkweise eingeführt und befähigt, das gewonnene Wissen auf ihren Fachbereich zu übertragen und anzuwenden.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Steuerungs- und Regelungstechnik (2 LVS)</li> <li>• Ü: Steuerungs- und Regelungstechnik (1 LVS)</li> <li>• P: Steuerungs- und Regelungstechnik (1 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse in Mathematik und Physik
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 120-minütige Klausur zu Steuerungs- und Regelungstechnik</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Schwerpunktmodul**

<b>Modulnummer</b>	SM 3.1
<b>Modulname</b>	Print- und Medientechnik: Grundlagen
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Printmedientechnik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul erhalten die Studierenden einen Überblick über die Hauptgebiete der Medientechnik und der Druckereitechnik sowie über die Verarbeitungsmaterialien der Printmedientechnik. Die Vorlesung Einführung in die Medientechnik dient der Einführung in das Fachgebiet Print- und Medientechnik, welche an Hand von Themen wie Bedeutung von Medien, Medienanwendungen und aktuelle Entwicklungen, Digitalisierung, Datenformate, Speichermedien, Netzwerktechnik und Ausgabetechnologien erfolgt. Die Vorlesung Einführung in die Druckereitechnik gibt einen Überblick über konventionelle und digitale Druckverfahren, die Druckvorstufe und -weiterverarbeitung sowie die Funktionen und Struktur polygrafischer Maschinen. Das theoretisch vermittelte Wissen wird in einem Praktikum angewendet.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erwerben Grundlagenkenntnisse im Bereich der Medientechnik, Druckereitechnik, welche für das Verständnis weiterführender Lehrinhalte im Berufsfeld Print- und Medientechnik notwendig sind.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Einführung in die Medientechnik (2 LVS)</li> <li>• V: Einführung in die Druckereitechnik (2 LVS)</li> <li>• P: Einführung in die Druckereitechnik (1 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltungen können ganz oder teilweise in englischer Sprache abgehalten werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung für die Prüfungsleistung zu Einführung in die Druckereitechnik (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis des Praktikums Einführung in die Druckereitechnik</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 180-minütige Klausur zu Einführung in die Medientechnik</li> <li>• 120-minütige Klausur Einführung in die Druckereitechnik</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 7 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Einführung in die Medientechnik, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (3 LP)</li> <li>• Klausur zu Einführung in die Druckereitechnik , Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (4 LP)</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 210 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Schwerpunktmodul**

<b>Modulnummer</b>	SM 3.2
<b>Modulname</b>	Print- und Medientechnik: Drucktechnologie
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Printmedientechnik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Die Lehrveranstaltung Stoffe der Printmedientechnik vermittelt Kenntnisse über die Herstellung sowie die wichtigsten Eigenschaften von Papier, Druckfarben und Klebstoffen. Inhalt des begleitenden Praktikums sind Mess- und Prüfverfahren zur Bestimmung spezifischer Eigenschaften von Papier, Druckfarben und Klebstoffen. Einen Überblick über die Druckverfahren erhalten die Studierenden in der Lehrveranstaltung Druckverfahren und -technologien. Darauf aufbauend werden Kenntnisse über die Wechselwirkungen der Komponenten im Druckprozess ausgewählter Druckverfahren vermittelt. Es werden qualitätsbestimmende Einflüsse des Druckprozesses auf die Druckqualität dargestellt und Qualitätskriterien für die visuelle und messtechnische Beurteilung der Druckqualität behandelt. Der Stoff wird durch ein Praktikum vertieft.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Stoffe der Printmedientechnik sowie über Technologien die geeignet sind, digitale Daten mittels Farbstoff auf einem Bedruckstoff zu reproduzieren. Die Studierenden werden befähigt, die Druckqualität zu beurteilen und Maßnahmen für die Optimierung der Drucktechnologie abzuleiten.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Stoffe der Printmedientechnik (2 LVS)</li> <li>• P: Stoffe der Printmedientechnik (1 LVS)</li> <li>• V: Druckverfahren und -technologien (2 LVS)</li> <li>• P: Druckverfahren und -technologien (1 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltungen können ganz oder teilweise in englischer Sprache abgehalten werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul SM 3.1 Print- und Medientechnik: Grundlagen</li> <li>• Nachweis eines fachbezogenen Industriepraktikums gemäß der Praktikumsordnung des Studienganges (6 Wochen) und folgende Prüfungsvorleistung für die Prüfungsleistung zu Druckverfahren und -technologien und Stoffe der Printmedientechnik (mehrfach wiederholbar):</li> <li>• Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme am Praktikum Stoffe der Printmedientechnik (bestandene Testate und Protokolle zu allen Versuchen)</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 180-minütige Klausur zu Druckverfahren und -technologien und Stoffe der Printmedientechnik</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: 10-minütiges schriftliches Testat und mindestens 3-seitiges Protokoll zu fünf von sieben Versuchen im Praktikum Druckverfahren und -technologien Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</li> </ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss  
Bachelor of Science**

<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 7 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Klausur zu Druckverfahren und -technologien und Stoffe der Printmedientechnik, Gewichtung 2 - Bestehen erforderlich (6 LP)</li><li>• Anrechenbare Studienleistung, Gewichtung 1 (1 LP)</li></ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<p>Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 210 AS.</p>
<b>Dauer des Moduls</b>	<p>Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.</p>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss  
Bachelor of Science**

**Schwerpunktmodul**

<b>Modulnummer</b>	SM 3.3
<b>Modulname</b>	Print- und Medientechnik: Ausgabesysteme und Vorstufe
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Digitale Drucktechnologie und Bebilderungstechnik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Die Lehrveranstaltung Ausgabesysteme I vermittelt einen Überblick über digitale Ausgabeverfahren und dessen Funktionsprinzipie.</p> <p>Die Lehrveranstaltung Druckvorstufe I vermittelt anwendungsbezogenes Wissen über Technologien, Verfahren und Geräte der digitalen Druckvorstufe.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erwerben fachspezifisches und anwendungsorientiertes Wissen über die Prozesse Datenausgabe und Druckvorstufe sowie deren Einordnung in den Gesamtprozess der Herstellung von Druckerzeugnissen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Ausgabesysteme I (2 LVS)</li> <li>• Ü: Ausgabesysteme I (1 LVS)</li> <li>• V: Druckvorstufe I (2 LVS)</li> <li>• Ü: Druckvorstufe I (1 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltungen können ganz oder teilweise in englischer Sprache abgehalten werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul SM 3.1 Print- und Medientechnik: Grundlagen und folgende Prüfungsvorleistung für die Prüfungsleistung zu Druckvorstufe I (mehrfach wiederholbar):</li> <li>• Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an der Übung Druckvorstufe I (Druckdatei eines Druckproduktes als semesterbegleitende, selbstständige Arbeit)</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 180-minütige Klausur zu Ausgabesysteme I</li> <li>• 180-minütige Klausur zu Druckvorstufe I</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: 60-minütiger schriftlicher Abschlusstest zur Übung Ausgabesysteme I Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Ausgabesysteme I, Gewichtung 3 - Bestehen erforderlich (3 LP)</li> <li>• Klausur zu Druckvorstufe I, Gewichtung 4 - Bestehen erforderlich (4 LP)</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: schriftlicher Abschlusstest zur Übung Ausgabesysteme I, Gewichtung 1 (1 LP)</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Schwerpunktmodul**

<b>Modulnummer</b>	SM 3.4
<b>Modulname</b>	Print- und Medientechnik: Medientechnik
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Printmedientechnik – Gedruckte Elektronik I und Electronic Media I Professur Digitale Drucktechnologie und Bebilderungstechnik – Medientechnisches Kolloquium
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Die Vorlesung Gedruckte Elektronik I gibt einen Überblick über die physikalischen, chemischen und materialwissenschaftlichen und elektronischen Grundlagen der gedruckten Elektronik. Weiterhin wird eine Einführung in die Bauteile, die Verfahrenstechnologien und die Anwendungen gegeben. Die Vorlesung Electronic Media I gibt einen Überblick zu den aktuellen elektronischen Medientechnologien. Dabei stehen Anwendungen der mobilen Konsumelektronik im Vordergrund. Neben technischen Funktionen werden auch die Systemkonzepte und die Abhängigkeiten von Softwareentwicklungen beleuchtet. Das Medientechnische Kolloquium gibt Einblicke in aktuelle Fragestellungen aus der Forschung der Medientechnik sowie angrenzender Fachgebiete. Mitarbeiter der modulverantwortlichen Professuren sowie auswärtige Referenten aus Wissenschaft und Industrie, z. B. von Kooperationspartnern, stellen aktuelle Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im wissenschaftlich-technischen Vortrag vor. In einer anschließenden Diskussion werden die dargelegten Thesen kontrovers einer Prüfung unterzogen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Durch Teilnahme an den Lehrveranstaltungen werden die Studierenden befähigt, aktuelle Entwicklungstendenzen im Umfeld der Medientechnik zu erkennen, diese einzuordnen und kritisch zu hinterfragen. Auf dieser Basis sollen das Erlangen von Branchenkenntnissen vermittelt und so auch für den Berufseinstieg wichtige Entscheidungen, z. B. zur eigenen Laufbahngestaltung, möglich werden.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Kolloquium.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Gedruckte Elektronik I (2 LVS)</li> <li>• K: Medientechnisches Kolloquium (2 LVS)</li> <li>• V: Electronic Media I (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltungen können ganz oder teilweise in englischer Sprache abgehalten werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul SM 3.1 Print- und Medientechnik: Grundlagen und folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</li> <li>• Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an einem 90-minütigen Abschlussgespräch zum Medientechnischen Kolloquium</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 180-minütige Klausur zu Gedruckte Elektronik I und Electronic Media I</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 7 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 210 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Schwerpunktmodul**

<b>Modulnummer</b>	SM 3.5
<b>Modulname</b>	Print- und Medientechnik: Projektseminar
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Printmedientechnik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Im Projektseminar Medienunternehmungen entwickeln die Studierenden in Gruppen eine Idee für ein Produkt aus dem Umfeld der Print- und Medientechnik. Die Studierenden entwickeln mehrere Ideen und grenzen diese anhand von Recherchen sowie eigenen Überlegungen zur Umsetzbarkeit auf eine Idee pro Gruppe ein. Anhand von Zwischenberichten und Protokollen der Gruppenbesprechungen präsentieren die Arbeitsgruppen regelmäßig den aktuellen Stand ihrer Arbeit.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> In diesem Modul wenden Studierende ihr Wissen praxisbezogen an und bauen dabei Kompetenzen wie Teamorientierung, Projektmanagement, selbständiges Arbeiten und Präsentationsfähigkeiten aus.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• S: Projektseminar (1 LVS)</li></ul> <p>Die Lehrveranstaltungen können ganz oder teilweise in englischer Sprache abgehalten werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Modul SM 3.1 Print- und Medientechnik: Grundlagen</li></ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Anrechenbare Studienleistung: Projektarbeit zu Projektseminar (ca. 5-seitige schriftliche Ausarbeitung (Ideenskizze) und 15-minütige Präsentation) Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</li></ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 2 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 60 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Schwerpunktmodul**

<b>Modulnummer</b>	SM 3.6
<b>Modulname</b>	Print- und Medientechnik: Wahlpflichtbereich
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Printmedientechnik - Dokumentenmanagement Professur Digitale Drucktechnologie und Bebilderungstechnik - Visuelle Wiedergabequalität, Typografie und Gestaltung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul gibt den Studierenden Gelegenheit, ihren Interessen entsprechende Lehrveranstaltungen zu wählen und das in vorhergehenden Schwerpunktmodulen gelernte Wissen in ausgewählten Bereichen zu vertiefen oder zu erweitern. Die Lehrveranstaltung Dokumentenmanagement vermittelt konzeptionelle Grundkenntnisse des Dokumentenmanagements und des Publizierens verschiedener Dokumententypen aus Dokumentenmanagementsystemen. Die Visuelle Wiedergabequalität beschäftigt sich mit Visibilitätsbedingungen und dem Sehvermögen und ist mit Methoden und Grenzen der Bewertbarkeit von grafischen Produkten am Bildschirm und auf Bedruckstoff befasst. Die Vorlesung Typografie und Gestaltung vermittelt typografische Gestaltungsgrundlagen, Farbenlehre, Text- und Bildgestaltung. Darüber hinaus wird eine praktische Gestaltungsarbeit angefertigt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden haben die Möglichkeit, sich fachliche Kompetenzen in zwei Teilbereichen der Printmedientechnik anzueignen. Sie können sich somit spezialisieren und individuell auf ihre berufliche Zukunft vorbereiten. Im Teilbereich Dokumentenmanagement erlernen die Studierenden die Markup-Sprache XML. Mit Hilfe der Lehrveranstaltung Visuelle Wiedergabequalität lernen sie, die visuelle Qualität von Printmedien und anderen Ausgabesystemen zu bewerten. Die Fertigkeit des modernen Satzes und der Gestaltung von Printmedienprodukten erwerben die Studierenden in der Vorlesung Typografie und Gestaltung durch eine eigenständige Gestaltungsarbeit.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Aus folgenden drei Angeboten sind zwei auszuwählen:</p> <p><u>Angebot 1:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Dokumentenmanagement (1 LVS)</li> <li>• Ü: Dokumentenmanagement (1 LVS)</li> </ul> <p><u>Angebot 2:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Visuelle Wiedergabequalität (1 LVS)</li> <li>• Ü: Visuelle Wiedergabequalität (1 LVS)</li> </ul> <p><u>Angebot 3:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Typografie und Gestaltung (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltungen können ganz oder teilweise in englischer Sprache abgehalten werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul SM 3.1 Print- und Medientechnik: Grundlagen</li> </ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science**

<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind zwei der folgenden Prüfungsleistungen je nach Wahl der Angebote zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 180-minütige Klausur zu Dokumentenmanagement</li><li>• 180-minütige Klausur zu Visuelle Wiedergabequalität</li><li>• Anrechenbare Studienleistung: semesterbegleitende Studienarbeit auf dem Gebiet der Typografie und Gestaltung – Hausarbeit mit einem theoretischen Teil (Umfang ca. 5 Seiten) und einer dazugehörigen Gestaltungsarbeit Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</li></ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen (zwei von drei):</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Klausur zu Dokumentenmanagement, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (3 LP)</li><li>• Klausur zu Visuelle Wiedergabequalität, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (3 LP)</li><li>• Anrechenbare Studienleistung auf dem Gebiet der Typografie und Gestaltung, Gewichtung 1 (3 LP)</li></ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<p>Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.</p>
<b>Dauer des Moduls</b>	<p>Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein oder zwei Semester.</p>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss  
Bachelor of Science**

**Schwerpunktmodul**

<b>Modulnummer</b>	SM 3.7
<b>Modulname</b>	Print- und Medientechnik: Studienarbeit
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Printmedientechnik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Im Rahmen dieses Moduls wird eine Studienarbeit erstellt. Die Studienarbeit ist eine Recherchearbeit zu einem Teilgebiet der Print- und Medientechnik. Das Thema der Arbeit soll dabei in einem engen inhaltlichen Zusammenhang mit dem Studiengang Print and Media Technology stehen. Das Vorgehen ist mit dem wissenschaftlichen Betreuer abzustimmen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sind befähigt, eine wissenschaftliche Recherche aus dem Fachgebiet Print- und Medientechnik innerhalb einer vorgegebenen Frist selbständig durchzuführen und schriftlich darzustellen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Projekt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PR: Projekt (4 LVS, 8 Wochen)</li> </ul> <p>Das Modul ist nach einer Einweisung in die Aufgaben- und Zielstellung des Themas durch selbständige wissenschaftliche Arbeit zu bearbeiten. Zur Unterstützung sind Konsultationen beim Betreuer der Studienarbeit wahrzunehmen.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Module BM 1.1, BM 1.2, BM 1.3, BM 1.5, BM 1.6 oder BM 1.7, SM 3.1 und VM 6.2</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftliche Ausarbeitung (Studienarbeit, Umfang ca. 20-30 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss  
Bachelor of Science**

**Ergänzungsmodul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen**

<b>Modulnummer</b>	EM 4.1
<b>Modulname</b>	BWL I
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur BWL V - Organisation und Arbeitswissenschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul umfasst folgende betriebswirtschaftliche Grundlagen: Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre; Unternehmen als Erkenntnisobjekt der Betriebswirtschaftslehre; Unternehmensziele; Unternehmen und Umwelt; Aufgaben und Probleme der Unternehmensführung; Betriebsstrukturen; Prozesse, etc.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Vermittlung von Kenntnissen über ausgewählte betriebswirtschaftliche Kategorien und theoretische Konzepte und eines Grundverständnisses für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge; Entwicklung von Fähigkeiten zur kritischen Analyse komplexer betriebswirtschaftlicher Sachverhalte insbesondere auch durch fallstudienbasierte Übungen</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Einführung in die BWL (2 LVS)</li> <li>• Ü: Fallstudien zur Einführung in die BWL (1 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	geeignet als Ergänzungsmodul, fachübergreifendes nichttechnisches Fach, Wahlpflichtfach etc. für Studiengänge mit nicht wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bearbeitung und 20-minütige Präsentation einer Fallstudie in der Übung</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die BWL</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Ergänzungsmodul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen**

<b>Modulnummer</b>	EM 4.2
<b>Modulname</b>	BWL II
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur BWL V - Organisation und Arbeitswissenschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul umfasst folgende betriebswirtschaftliche Gebiete:  <u>Instrumente der BWL (BWL II-a):</u>  <u>Inhalte:</u>  Ausgewählte Führungs-, Entscheidungs- und Organisationsinstrumente; Instrumente des operativen Marketings und des internen Rechnungswesens  <u>Qualifikationsziele:</u>  Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden zu befähigen, diese Instrumente zu verstehen, anzuwenden und kritisch zu beurteilen.</p> <p><u>Fallstudien der BWL (BWL II-b):</u>  <u>Inhalte:</u>  Bearbeitung von Fällen zu unterschiedlichen betrieblichen Problemfeldern. Die jeweiligen Fallstudiengruppen analysieren einen Fall aus der Sicht einer Theorie und stellen diesen in den gemeinsamen Sitzungen des Plenums vor.  <u>Qualifikationsziele:</u>  Die Studierenden sollen befähigt werden, betriebliche Problemfelder zu identifizieren, vor einem theoretischen Hintergrund zu analysieren und Lösungsansätze zu erarbeiten. Des Weiteren sollen sie in der Kleingruppe (mit unterstützender Konsultation) ein gemeinsames Gruppenziel erreichen und die Fähigkeit entwickeln, kritisch über den Zielerreichungsprozess zu reflektieren.</p> <p><u>Organisation und Personal (BWL II-c):</u>  <u>Inhalte:</u>  Organisation als Managementfunktion; Organisation als soziales System; Probleme des organisatorischen Wandels; ausgewählte Instrumente und Methoden der Personalbeschaffung, -auswahl, -entwicklung  <u>Qualifikationsziele:</u>  Die Studierenden sollen den Stellenwert der Organisation und der Personalwirtschaft für den Erfolg der Unternehmensführung erkennen und theoretische Konzepte beschreiben sowie deren Hintergründe, Absichten und Wirkungen auf die Organisationsmitglieder analysieren und beurteilen können.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Seminar. Zu Instrumente der BWL (BWL II-a) werden ggf. auch Tutorien genutzt.  Aus den folgenden drei Angeboten ist eines zu wählen:  <u>Angebot 1:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Instrumente der BWL (BWL II-a) (1 LVS)</li> <li>• Ü: Instrumente der BWL (BWL II-a) (1 LVS)</li> </ul> <p><u>Angebot 2:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü: Fallstudien der BWL (BWL II-b) (2 LVS)</li> </ul> <p><u>Angebot 3:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Organisation und Personal (BWL II-c) (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul EM 4.1 BWL I
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	geeignet als Ergänzungsmodul, fachübergreifendes nichttechnisches Fach, Wahlpflichtfach etc. für Studiengänge mit nicht wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science**

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind: <ul style="list-style-type: none"><li>• Modul EM 4.1 BWL I und folgende Prüfungsvorleistung bei Wahl des Angebotes 3 (mehrfach wiederholbar):</li><li>• 20-minütiges Referat im Seminar Organisation und Personal (BWL II-c)</li></ul>
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung. Je nach Wahl des Angebotes ist eine der folgenden Prüfungsleistungen zu erbringen: <ul style="list-style-type: none"><li>• 60-minütige Klausur zu Instrumente der BWL (BWL II-a)</li><li>• Bearbeitung und 40-minütige Präsentation einer Fallstudie in der Übung Fallstudien der BWL (BWL II-b)</li><li>• Hausarbeit (Umfang ca. 10 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zu Organisation und Personal (BWL II-c)</li></ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 3 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 90 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Ergänzungsmodul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen**

<b>Modulnummer</b>	EM 4.3
<b>Modulname</b>	Recht
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Jura I - Öffentliches Recht und Öffentliches Wirtschaftsrecht - Recht der Information und Kommunikation I (Grundlagen) Professur Privatrecht und Recht des geistigen Eigentums (Jura II)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u>  Recht der Information und Kommunikation:  Allgemeine und exemplarische Erarbeitung und vertiefte Erörterung von grundlegenden Fragen des Rechts der Information und Kommunikation, insbesondere im Hinblick auf das IT-relevante Vertrags-, das Datenschutz- und das Recht des geistigen Eigentums, unter Berücksichtigung der internationalen Vorgaben und verfassungsrechtlichen Rahmenbedingungen</p> <p>Recht des geistigen Eigentums:  Allgemeine und wichtige besondere Fragen des Rechts des geistigen Eigentums (intellectual property), vor allem Patentrecht und andere Bereiche des gewerblichen Rechtsschutzes, Urheber- und Markenrecht, unter Berücksichtigung internationaler, europäischer und verfassungsrechtlicher Rahmenbedingungen</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u>  Recht der Information und Kommunikation:  Erwerb, Anwendung und Vertiefung von grundlegenden Kenntnissen im Bereich des Informations- und Kommunikationsrechts, wodurch ein Beitrag zur Qualifizierung der Absolventen für eine Berufstätigkeit in Bereichen der Wirtschaft erreicht werden soll</p> <p>Recht des geistigen Eigentums:  Erwerb, Anwendung und Vertiefung von grundlegenden Kenntnissen im Bereich des Rechts des geistigen Eigentums, wodurch ein Beitrag zur Qualifizierung der Absolventen für eine Berufstätigkeit in Bereichen der verschiedenen Wirtschaft erreicht werden soll.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.  Aus den folgenden zwei Angeboten ist eines zu wählen:</p> <p><u>Angebot 1:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Recht der Information und Kommunikation I (2 LVS)</li> <li>• Ü: Recht der Information und Kommunikation I (1 LVS)</li> </ul> <p><u>Angebot 2:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Recht des geistigen Eigentums (2 LVS)</li> <li>• Ü: Recht des geistigen Eigentums (1 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse Rechtswissenschaft (der vorherige Besuch der Lehrveranstaltung Einführung in das Recht wird empfohlen)
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  Je nach Wahl des Angebotes ist eine der folgenden Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu Recht der Information und Kommunikation I</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Recht des geistigen Eigentums</li> </ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss  
Bachelor of Science**

<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss  
Bachelor of Science**

**Ergänzungsmodul Fremdsprache**

<b>Modulnummer</b>	EM 5.1
<b>Modulname</b>	Englisch in Studien- und Fachkommunikation I+ (Zertifikatsstufe 2+)
<b>Modulverantwortlich</b>	Leiter des Zentrums für Fremdsprachen
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Ausbau der sprachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten mit Bezug auf studien- und berufsorientierte Sachverhalte und Situationen, selbständige Recherche, Lesen und sprachliche Auswertung fachspezifischer Texte sowie Anwendung in der fachlichen Diskussion, Textanalyse und -produktion (Bewerbungsdokumente, Fachaufsätze), Vertiefung des akademischen/berufsspezifischen Fachwortschatzes in ausgewählten Teilgebieten, Leiten von Beratungen und Diskussionen, Halten von Vorträgen</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Sicherheit in der Bewältigung typischer Situationen des akademischen Alltags, der Verwendung der Fachterminologie und im Lesen von Fachtexten, Darstellen von Sachverhalten und Führen von Diskussionen zur Thematik, sprachliche Bewältigung des mündlichen und schriftlichen Informationsaustausches, Sicherheit im Halten von Präsentationen unter Einhaltung formaler Kriterien</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü: Kurs 1 Study-related standard situations (Z2M1) (4 LVS)</li> <li>• Ü: Kurs 2 English for specific purposes (Z2M2) (4 LVS)</li> <li>• Ü: Kurs 3 Advanced English for specific purposes (Z3M1) (4 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vorkenntnisse der englischen Sprache, i. d. R. Abiturniveau, Einstufungstest
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leseprojekt in Kurs 2</li> <li>• 15-minütige Präsentation zu Kurs 3</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <p>Anrechenbare Studienleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30-minütige mündliche Prüfung (Sprechen und Hören) zu Kurs 2</li> <li>• 120-minütige Klausur zu den Kursen 1 und 2</li> <li>• 120-minütige Klausur zu Kurs 3</li> </ul> <p>Die Studienleistung wird jeweils angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Prüfung zu Kurs 2, Gewichtung 4</li> <li>• Klausur zu den Kursen 1 und 2, Gewichtung 6</li> <li>• Klausur zu Kurs 3, Gewichtung 5</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf drei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss  
Bachelor of Science**

**Ergänzungsmodul Fremdsprache**

<b>Modulnummer</b>	EM 5.2
<b>Modulname</b>	Englisch in Studien- und Fachkommunikation II+ (Zertifikatsstufe 3)
<b>Modulverantwortlich</b>	Leiter des Zentrums für Fremdsprachen
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Vertiefung des Fachwortschatzes in ausgewählten Teilgebieten, Leiten von Beratungen und Diskussionen, Halten von Vorträgen, Vermittlung von Kenntnissen über die möglichen Zielländer (GB/USA), Analyse und Vermittlung textsortenspezifischer Besonderheiten zum Schreiben akademischer Texte (wissenschaftliche Aufsätze, Zusammenfassungen, Projektbeschreibungen, Abstracts)</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Sicherheit beim mündlichen und schriftlichen Informationsaustausch, Sicherheit bei Präsentationen unter Einhaltung formaler Kriterien, Erreichen einer stilistischen Variationsbreite im mündlichen und schriftlichen Ausdruck</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü: Kurs 1 Advanced English for specific purposes (Z3M1) (4 LVS)</li> <li>• Ü: Kurs 2 Introduction to American/British culture and society (Z3M2) (2 LVS)</li> <li>• Ü: Kurs 3 Scientific writing and speaking (Z3M3) (4 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Zertifikatsstufe 2 oder gleichwertige Voraussetzung, (Einordnung nach Einstufungstest)
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15-minütige Präsentation zu Kurs 1</li> <li>• 15-minütiger Fachvortrag zu Kurs 3</li> <li>• Wissenschaftlicher Artikel (1500-2000 Wörter) in englischer Sprache zu Kurs 3</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <p>Anrechenbare Studienleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 40-minütige mündliche Prüfung (Sprechen und Hören) zu den Kursen 1 bis 3</li> <li>• 160-minütige Klausur zu den Kursen 1 bis 3</li> </ul> <p>Die Studienleistung wird jeweils angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Prüfung zu den Kursen 1 bis 3, Gewichtung 2</li> <li>• Klausur zu den Kursen 1 bis 3, Gewichtung 3</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf drei Semester.

Vertiefungsmodul

<b>Modulnummer</b>	VM 6.1
<b>Modulname</b>	Produktion
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Fabrikplanung und Fabrikbetrieb - Technische Betriebsführung, Produktionsplanung und -steuerung, Materialfluss und Logistik Professur Virtuelle Fertigungstechnik - Grundlagen der Produktionsinformatik Professur Arbeitswissenschaft - Arbeitswissenschaft in der Betriebsführung, Arbeits- und Gesundheitsschutz Professur Fertigungsmesstechnik und Qualitätssicherung - Qualitäts- und Umweltmanagement, Anwendung von Qualitätstechniken, Prozessorientiertes Qualitätsmanagement
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Im Rahmen des Vertiefungsmoduls Produktion können die Studierenden Lehrveranstaltungen aus den interdisziplinären Fachgebieten Fabrikplanung und Fabrikbetrieb, Arbeitswissenschaft und Qualitätsmanagement wählen.</p> <p>Fabrikplanung und Fabrikbetrieb sind ausgerichtet auf die Planung und den Betrieb ganzheitlicher Produktions- und Fabrikssysteme mit dem Ziel, zukünftige Produktionsstrukturen und neuartige Fabrikkonzepte zu entwickeln und zu untersuchen. Dieser ganzheitliche Ansatz stützt sich auf die Flusssystemtheorie und betrachtet die Mensch-Technik-Organisation als Einheit.</p> <p>In der zunehmend technik- und leistungsorientierten Arbeitswelt werden häufig Auswirkungen auf den arbeitenden Menschen oder auch auf den Nutzer von Entwicklungen nicht genügend und oft zuletzt betrachtet. Die Folgen sind unzureichende Arbeitsbedingungen und Produkteigenschaften. Die Ziele der Arbeitswissenschaft sind das Verständnis für die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in Einheit mit der Erhöhung der Produktivität zu entwickeln und dabei eine konzeptive Prozess- und Produktergonomie zu befördern.</p> <p>Die Qualität von Erzeugnissen und Prozessen bei gleichzeitiger Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt wird immer mehr zum bestimmenden Wettbewerbsfaktor und damit zu einer erstrangigen Führungsaufgabe. Qualitätsmanagement hat die Optimierung von Arbeitsabläufen unter Berücksichtigung materieller und zeitlicher Ressourcen sowie die Qualitätssicherung von Produkten bzw. Dienstleistungen zum Ziel.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden werden für die Bedeutung der angebotenen Fachgebiete in der beruflichen Praxis sensibilisiert und lernen aktuelle Probleme und die Entwicklungstendenzen in diesen Fachgebieten kennen. Je nach gewählten Lehrveranstaltungen erwerben die Studierenden Kenntnisse, die ihnen helfen, in der Berufspraxis verantwortungsbewusst und nachhaltig zu handeln.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Praktikum. Aus nachfolgenden Angeboten sind zwei oder drei Angebote so auszuwählen, dass die im Modul erwerbenden Leistungspunkte gemäß den Festlegungen unter Leistungspunkte und Noten erreicht werden. Das Angebot 3 kann nicht gewählt werden, wenn bereits das Modul BM 1.7 belegt wurde.</p> <p><u>Fachgebiet Fabrikplanung und Fabrikbetrieb:</u></p> <p><u>Angebot 1:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• V: Technische Betriebsführung (2 LVS)</li><li>• Ü: Technische Betriebsführung (2 LVS)</li></ul> <p><u>Angebot 2:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• V: Produktionsplanung und -steuerung (2 LVS)</li><li>• Ü: Produktionsplanung und -steuerung (1 LVS)</li><li>• P: Produktionsplanung und -steuerung (0,5 LVS) (Blockseminar 2 x 180 min)</li></ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science**

	<p><u>Angebot 3:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Grundlagen der Produktionsinformatik (2 LVS)</li> <li>• Ü: Grundlagen der Produktionsinformatik (2 LVS)</li> </ul> <p><u>Angebot 4:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Materialfluss und Logistik (2 LVS)</li> <li>• Ü: Materialfluss und Logistik (1 LVS)</li> </ul> <p><u>Fachgebiet Arbeitswissenschaft:</u></p> <p><u>Angebot 5:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Arbeitswissenschaft in der Betriebsführung (2 LVS)</li> <li>• Ü: Arbeitswissenschaft in der Betriebsführung (1 LVS)</li> </ul> <p><u>Angebot 6:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Arbeits- und Gesundheitsschutz (2 LVS)</li> </ul> <p><u>Fachgebiet Qualitätsmanagement:</u></p> <p><u>Angebot 7:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Qualitäts- und Umweltmanagement (1 LVS)</li> <li>• Ü: Qualitäts- und Umweltmanagement (1 LVS)</li> </ul> <p><u>Angebot 8:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Anwendung von Qualitätstechniken (1 LVS)</li> <li>• Ü: Anwendung von Qualitätstechniken (1 LVS)</li> </ul> <p><u>Angebot 9:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Prozessorientiertes Qualitätsmanagement (1 LVS)</li> <li>• Ü: Prozessorientiertes Qualitätsmanagement (1 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• für die Prüfungsleistung zu Produktionsplanung und -steuerung: Nachweis des Praktikums Produktionsplanung und -steuerung</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei oder drei Prüfungsleistungen zu den gewählten Angeboten. Im Einzelnen sind je nach Wahl der Angebote folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 120-minütige Klausur zu Technische Betriebsführung</li> <li>• 120-minütige Klausur zu Produktionsplanung und -steuerung</li> <li>• 120-minütige Klausur zu Grundlagen der Produktionsinformatik</li> <li>• 120-minütige Klausur zu Materialfluss und Logistik</li> <li>• 120-minütige Klausur zu Arbeitswissenschaft in der Betriebsführung</li> <li>• 90-minütige Klausur zu Arbeits- und Gesundheitsschutz</li> <li>• 30-minütige mündliche Prüfung zu Qualitäts- und Umweltmanagement</li> <li>• 30-minütige mündliche Prüfung zu Anwendung von Qualitätstechniken</li> <li>• 90-minütige Klausur zu Prozessorientiertes Qualitätsmanagement</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Technische Betriebsführung, Gewichtung 4 - Bestehen erforderlich (4 LP)</li> <li>• Klausur zu Produktionsplanung und -steuerung, Gewichtung 5 - Bestehen erforderlich (5 LP)</li> <li>• Klausur zu Grundlagen der Produktionsinformatik, Gewichtung 5 - Bestehen erforderlich (5 LP)</li> <li>• Klausur zu Materialfluss und Logistik, Gewichtung 4 - Bestehen erforderlich (4 LP)</li> <li>• Klausur zu Arbeitswissenschaft in der Betriebsführung, Gewichtung 3 -</li> </ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science**

	<p>Bestehen erforderlich (3 LP)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Klausur zu Arbeits- und Gesundheitsschutz, Gewichtung 3 - Bestehen erforderlich (3 LP)</li><li>• mündliche Prüfung zu Qualitäts- und Umweltmanagement, Gewichtung 3 - Bestehen erforderlich (3 LP)</li><li>• mündliche Prüfung zu Anwendung von Qualitätstechniken, Gewichtung 3 - Bestehen erforderlich (3 LP)</li><li>• Klausur zu Prozessorientiertes Qualitätsmanagement, Gewichtung 3 - Bestehen erforderlich (3 LP)</li></ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein oder zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	VM 6.2
<b>Modulname</b>	Medien- und Kommunikationswissenschaften
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Medienkommunikation - Kommunikation, Einführung in die Mediengeschichte Professur Mediennutzung (Mediensoziologie / Medienpsychologie) - Einführung in die Filmwissenschaft, Einführung in die Medienpsychologie, Repräsentationen Professur Pädagogik des E-Learning und der Neuen Medien - Instruktionspsychologie und didaktische Aspekte des E-Learning
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<u>Inhalte:</u> Vermittlung von Grundlagen der Medienwissenschaft, Mediengeschichte, Medienpsychologie und Medienpädagogik  <u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb und Anwendung von grundlegenden Kenntnissen im Bereich der Medienwissenschaft, Medienpsychologie, Medienpädagogik und der praxisorientierten Medienkompetenz
<b>Lehrformen</b>	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar. Aus nachfolgenden Angeboten sind drei Angebote auszuwählen: <u>Angebot 1:</u> • V: Kommunikation (2 LVS) <u>Angebot 2:</u> • V: Einführung in die Mediengeschichte (2 LVS) <u>Angebot 3:</u> • S: Einführung in die Filmwissenschaft (2 LVS) <u>Angebot 4:</u> • V: Einführung in die Medienpsychologie (2 LVS) <u>Angebot 5:</u> • V: Repräsentationen (2 LVS) <u>Angebot 6:</u> • V: Instruktionspsychologie und didaktische Aspekte des E-Learning (2 LVS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind je nach Wahl der Angebote folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: • Anrechenbare Studienleistung: 90-minütige Klausur zu Kommunikation • Anrechenbare Studienleistung: 90-minütige Klausur zu Einführung in die Mediengeschichte • Anrechenbare Studienleistung: 25-minütige Präsentation zu Einführung in die Filmwissenschaft Die Studienleistungen werden jeweils angerechnet, wenn die Noten der Studienleistungen jeweils mindestens „ausreichend“ sind. • 90-minütige Klausur zu Einführung in die Medienpsychologie • 90-minütige Klausur zu Repräsentationen • 90-minütige Klausur zu Instruktionspsychologie und didaktische Aspekte des E-Learning
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: • Anrechenbare Studienleistung zu Kommunikation, Gewichtung 1 (4 LP)

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anrechenbare Studienleistung zu Einführung in die Mediengeschichte, Gewichtung 1 (4 LP)</li><li>• Anrechenbare Studienleistung zu Einführung in die Filmwissenschaft, Gewichtung 1 (4 LP)</li><li>• Klausur zu Einführung in die Medienpsychologie, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (4 LP)</li><li>• Klausur zu Repräsentationen, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (4 LP)</li><li>• Klausur zu Instruktionspsychologie und didaktische Aspekte des E-Learning, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (4 LP)</li></ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein oder zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss  
Bachelor of Science**

**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	VM 6.3
<b>Modulname</b>	English Language and Culture
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Englische Sprachwissenschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Einführung in die Disziplin, wichtige Fachausdrücke und Denkweisen, v. a.:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Konzepte der Sprach-, Medien-, Kultur- und Textanalyse,</li> <li>• Beispieltex-te aus verschiedenen soziokulturellen und historischen Kontexten,</li> <li>• ein Überblick über 2000 Jahre Sprachentwicklung des Englischen bis heute</li> </ul> </p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden lernen  <ul style="list-style-type: none"> <li>• kritisch mit theoretischen Konzepten von Sprache im Kontext umzugehen,</li> <li>• englische Texte kultur- und kontextabhängig, medienspezifisch und adressatengerecht zu analysieren,</li> <li>• exemplarisch vertieft in einer sprachwissenschaftlichen Teildisziplin zu diskutieren,</li> <li>• allgemeine und sprachspezifische Problemlösungsstrategien.</li> </ul> </p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Seminar, Übung und Tutorium.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Einführung Englische Sprach- und Kulturwissenschaft (2 LVS)</li> <li>• T: Einführung Englische Sprach- und Kulturwissenschaft (2 LVS)</li> <li>• V: Englische Sprach- und Kulturgeschichte als Überblick (2 LVS)</li> <li>• S: Vertiefung Englische Sprach- und Kulturwissenschaft (2 LVS)</li> </ul> <p>(jedes Semester werden andere, aber gleichwertige Vertiefungsseminare angeboten, z.B. Semantik, Aussprache, etc) Alle Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache durchgeführt.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Studierenden müssen in der Lage sein, die Veranstaltungen in englischer Sprache zu verfolgen und sich aktiv daran zu beteiligen. Literaturrecherchen und die Lektüre der Primärtexte sind notwendig.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu Einführung Englische Sprach- und Kulturwissenschaft</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Englische Sprach- und Kulturgeschichte als Überblick</li> <li>• 30-minütiges Referat im Seminar Vertiefung Englische Sprach- und Kulturwissenschaft</li> </ul> <p>Die Prüfungsvorleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarbeit (Umfang 10-12 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Wochen) zum Seminar Vertiefung Englische Sprache und Kulturwissenschaft</li> </ul> <p>Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss  
Bachelor of Science**

<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.
-------------------------	--

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	VM 6.4
<b>Modulname</b>	Applied English Linguistics
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Englische Sprachwissenschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u>          Überblick über die Disziplin unter praktischer Perspektive, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spracherwerbsforschung als theoretische und praktische Grundlage für Sprachlernen und -lehre</li> <li>• Soziolinguistik zum Verstehen des Englischen in seinen soziokulturellen Kontexten</li> <li>• Übersetzungswissenschaft zum Hintergrundverständnis für eine berufliche Fertigkeit</li> <li>• Korpuslinguistische Methoden und Computerlinguistik</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u>          Die Studierenden lernen v. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Erwerb von kulturbezogenen und formalsprachlichen Konzepten "hinter" dem Sprachverstehen im Kontext</li> <li>• die professionelle sprachwissenschaftliche Sicht auf Medienprodukte, v. a. Textaufbereitung/Textedition, Übersetzung, etc.</li> <li>• die "kontrastive" Adaptation an interkulturell-fremdsprachliche Situationen</li> <li>• flexible Computeranwendungen in der Sprachwissenschaft</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Seminar, Übung und Tutorium.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Einführung Englische Sprach- und Kulturwissenschaft (2 LVS)</li> <li>• T: Einführung Englische Sprach- und Kulturwissenschaft (2 LVS)</li> <li>• V: Angewandte Englische Sprachwissenschaft als Überblick (2 LVS)</li> <li>• S: Vertiefung Angewandte Englische Sprachwissenschaft (2 LVS)</li> </ul> <p>(jedes Semester werden andere, aber gleichwertige Vertiefungsseminare angeboten, z.B. Semantik, Aussprache, etc)          Alle Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache durchgeführt.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Studierenden müssen in der Lage sein, die Veranstaltungen in englischer Sprache zu verfolgen und sich aktiv daran zu beteiligen. Literaturrecherchen und die Lektüre der Primärtexte sind notwendig.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu Einführung Englische Sprach- und Kulturwissenschaft</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Angewandte Englische Sprachwissenschaft als Überblick</li> <li>• 30-minütiges Referat im Seminar Vertiefung Angewandte Englische Sprachwissenschaft</li> </ul> <p>Die Prüfungsvorleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarbeit (Umfang 10-12 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Wochen) zum Seminar Vertiefung Angewandte Englische Sprachwissenschaft</li> </ul> <p>Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.          Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science**

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss  
Bachelor of Science**

**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	VM 6.5
<b>Modulname</b>	Germanistik
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Germanistische Sprachwissenschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Germanistik als Wissenschaft von der deutschen Sprache, Literatur und Kultur (sowie ihrer Geschichte) im europäischen Kontext einer industriellen Wissensgesellschaft und Medienwelt kann einen zentralen und nach vielen Seiten hin impulsgebenden Bereich darstellen. Im Blick auf zukünftige Entwicklungen in den kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Strukturen Europas kommen der Erforschung und Vermittlung sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlicher Themenfelder wichtige Schlüsselaufgaben zu. Im Prozess der europäischen Integration werden Vielfalt und Eigenart nationaler und regionaler Kulturen in neuer Breite und auf neue Weise erfahrbar. Die Erhaltung der Sprachenvielfalt und die Weiterentwicklung literarischer Kommunikation stellen dabei einen der wichtigsten Kernbereiche sprachlicher und kultureller Bildung dar.</p> <p>In jüngster Zeit ist der Schwund einer fundierten sprachlichen, literarischen und kulturellen Bildung drängend bewusst geworden; in einer sich technisierenden und globalisierenden Welt erhält deshalb die Frage der sprachlichen und kulturellen Kompetenz des Einzelnen wie der miteinander kommunizierenden Teile einer Gesellschaft einen wachsenden Stellenwert. Die Germanistik an der TU Chemnitz beschäftigt sich mit der Erforschung und Vermittlung von sprachlich-kommunikativen und literarisch-kulturellen Inhalten in ihrer jeweiligen historischen Bedingtheit.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in den Teilgebieten Sprachwissenschaft, Mediävistik, Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache. Die Gegenstände leisten einen Beitrag zum qualifizierten Umgang mit Sprache und Literatur. Es wird die Voraussetzung für eine kritische Förderung der Reflexionsfähigkeit bezüglich kommunikativer und literarischer Abläufe geschaffen, auf eine grundlegende Methodenkompetenz gezielt und somit am Aufbau einer (meta-) kommunikativen Schlüsselqualifikation gearbeitet.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar. Aus folgenden Angeboten sind zwei Vorlesungen sowie ein Seminar auszuwählen. Eine Vorlesung und das Seminar sind aus dem gleichen Teilgebiet zu wählen. Die einzelnen Teilgebiete sind durch Buchstaben gekennzeichnet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Sprachwissenschaft <i>Sprachsystem</i> (A) (2 LVS)</li> <li>• V: Sprachwissenschaft <i>Kommunikation/Gebrauchsaspekte</i> (A) (2 LVS)</li> <li>• V: Mediävistik <i>Aspekte mediävistischer Forschung</i> (B) (2 LVS)</li> <li>• V: Literaturwissenschaft <i>Aspekte der Literaturwissenschaft</i> (C) (2 LVS)</li> <li>• V: Literaturwissenschaft <i>Antike und europäische Literatur</i> (C) (2 LVS)</li> <li>• V: Deutsch als Fremdsprache <i>Einführung in DaFZ</i> (D) (2 LVS)</li> <li>• V: Deutsch als Fremdsprache <i>Didaktik DaFZ</i> (D) (2 LVS)</li> <li>• S: Sprachwissenschaft <i>Kommunikation</i> (A) (2 LVS)</li> <li>• S: Sprachwissenschaft <i>Gebrauchsaspekte</i> (A) (2 LVS)</li> <li>• S: Sprachwissenschaft <i>Strukturaspekte</i> (A) (2 LVS)</li> <li>• S: Mediävistik <i>Sprachgeschichte</i> (B) (2 LVS)</li> <li>• S: Literaturwissenschaft <i>Autor, Werk, Epoche</i> (C) (2 LVS)</li> <li>• S: Literaturwissenschaft <i>Literaturgeschichte u. Gattungspoetik</i> (C) (2 LVS)</li> <li>• S: Deutsch als Fremdsprache <i>Grundlagen des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache</i> (D) (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science**

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar): <ul style="list-style-type: none"><li>• je eine 90-minütige Klausur zu den beiden gewählten Vorlesungen</li></ul>
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"><li>• Hausarbeit (Umfang ca. 10 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) zum gewählten Seminar</li></ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss  
Bachelor of Science**

**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	VM 6.6
<b>Modulname</b>	Technikkommunikation
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Angewandte Sprachwissenschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Vermittelt werden die linguistischen Grundlagen für den professionellen Umgang mit Texten (print und online). Dabei geht es u. a. um die Unterscheidung von sprachlichen Mitteln für Information, Instruktion, Bewertung, Erklärung, Definition und Argumentation. Texte in den verschiedenen Medien werden behandelt im Hinblick auf Textstrukturen, Text- und Linearisierungsmuster, Kohäsions- und Kohärenzbildung.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erwerben Kompetenzen des eigenen Arbeitens an Texten unterschiedlicher Textsorten durch Anwendung linguistischer Strategien und Instrumente, z. B. durch Modularisierung von Schreibaufgaben im Hinblick auf verschiedene Themen und Textfunktionen sowie Kommunikationstypen und Adressaten. Sie werden vertraut mit Strategien der Produktion und Modifikation von Texten auf der Basis unterschiedlicher Textmodelle und -theorien.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Textarbeit I – Textanalyse (2 LVS)</li> <li>• V: Textarbeit II – Textproduktion und -modifikation (1 LVS)</li> <li>• Ü: Textarbeit II – Textproduktion und -modifikation (1 LVS)</li> <li>• V: Online-Dokumentation (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftliche Ausarbeitung (Umfang ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Wochen) zu Online-Dokumentation</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss  
Bachelor of Science**

**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	VM 6.7
<b>Modulname</b>	Medieninformatik
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Medieninformatik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u></p> <p><i>Industrielle IT- Anwendung der Informatik (555150):</i> Aktuelle Themen der IT Branche mit Bezug zur Informatik werden behandelt. Die Themen reichen von technischen Fragestellungen und Lösungen für Probleme bis hin zu Zukunftsvisionen. Beispiele dafür sind Fragestellungen des Web Engineering, der Telekommunikation, des High Performance Computing, der Softwarearchitekturen, Projektmanagement und andere mehr.</p> <p><i>Medienapplikationen (578010):</i> Es werden verschiedene Anwendungsfelder (E-Learning, Retrieval, IP-based Streaming, Interactive TV, Hypermedia, Mobile Devices, etc.) und ihre jeweiligen technologischen Grundlagen (Codierungsverfahren, Dateiformate) besprochen.</p> <p><i>Mediencodierung (578050):</i> Es werden zentrale Aspekte der Codierung medialer Daten besprochen. Kompressionstechniken, Dateiformate, Streamingverfahren stehen im Mittelpunkt.</p> <p><i>Medienergonomie (578070):</i> Die Medienergonomie behandelt Interaktionsmöglichkeiten zwischen Mensch und Computer insbesondere bei multimedialen Inhalten. Ziel ist eine benutzergerechte Gestaltung von Benutzungsoberflächen.</p> <p><i>Mediengestaltung (578090):</i> Das Modul führt in die grundlegenden Wirkmechanismen verschiedener Medientypen wie Bild, Audio, Video, etc. ein, wobei gestalterische und ergonomische Aspekte im Vordergrund stehen.</p> <p><i>Medienmanagement (578130):</i> Das Modul führt ein in die unternehmerische Realität des Medieneinsatzes. Themen sind elektronische Märkte, Medienrecht, Open Access und Intellectual Property.</p> <p><i>Medienretrieval (578170):</i> Medienretrieval beschäftigt sich mit der Suche in multimedialen Datenbeständen. Der vorhergehende Besuch der Veranstaltung Information Retrieval I wird empfohlen, ist aber nicht notwendig.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p><i>Industrielle IT- Anwendung der Informatik (555150):</i> Die Studierenden erhalten einen Überblick über aktuell in der industriellen Praxis diskutierte Probleme und Lösungsansätze.</p> <p><i>Medienapplikationen (578010), Mediengestaltung (578090):</i> Die Studierenden kennen die grundlegenden Techniken und Wirkmechanismen verschiedener Medien. Sie können unterschiedliche Medien produzieren und verarbeiten.</p> <p><i>Mediencodierung (578050), Medienergonomie (578070), Medienretrieval (578170):</i> Die Studierenden erhalten ein tiefes Verständnis für die Theorien, Konzepte, Methoden, Techniken und Wirkungsweisen der Medien.</p> <p><i>Medienmanagement (578130):</i> Die Studierenden erhalten ein tiefes Verständnis für Anwendungsbereiche der Techniken der Medieninformatik.</p>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science**

<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Aus nachfolgenden Angeboten sind drei Angebote auszuwählen:</p> <p>Angebot 1:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Industrielle IT- Anwendung der Informatik (2 LVS)</li> </ul> </p> <p>Angebot 2:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Medienapplikationen (2 LVS)</li> <li>• Ü: Medienapplikationen (2 LVS)</li> </ul> </p> <p>Angebot 3:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Mediencodierung (2 LVS)</li> <li>• Ü: Mediencodierung (2 LVS)</li> </ul> </p> <p>Angebot 4:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Medienergonomie (2 LVS)</li> <li>• Ü: Medienergonomie (2LVS)</li> </ul> </p> <p>Angebot 5:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Mediengestaltung (2 LVS)</li> <li>• Ü: Mediengestaltung (2 LVS)</li> </ul> </p> <p>Angebot 6:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Medienmanagement (2 LVS)</li> <li>• Ü: Medienmanagement (2 LVS)</li> </ul> </p> <p>Angebot 7:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Medienretrieval (2 LVS)</li> <li>• Ü: Medienretrieval (2 LVS)</li> </ul> </p> <p>Die Lehrveranstaltungen werden durch Methoden des E-Learning unterstützt und können in englischer Sprache angeboten werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	<p>Kenntnisse aus dem Modul BM 1.5 Grundlagen der Informatik I, Grundkenntnisse der Programmierung, Technische Grundkenntnisse von Medien</p>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>---</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• für die Prüfungsleistung zu Medienapplikationen: 20-minütige Präsentation zu Medienapplikationen</li> <li>• für die Prüfungsleistung zu Mediengestaltung: 20-minütige Präsentation zu Mediengestaltung</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen zu den gewählten Lehrveranstaltungen. Im Einzelnen sind je nach Wahl der Angebote folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu Industrielle IT- Anwendung der Informatik</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Medienapplikationen</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Mediencodierung</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Medienergonomie</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Mediengestaltung</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Medienmanagement</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Medienretrieval</li> </ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss Bachelor of Science**

<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Klausur zu Industrielle IT- Anwendung der Informatik, Gewichtung 2 - Bestehen erforderlich (2 LP)</li><li>• Klausur zu Medienapplikationen, Gewichtung 5 - Bestehen erforderlich (5 LP)</li><li>• Klausur zu Mediencodierung, Gewichtung 5 - Bestehen erforderlich (5 LP)</li><li>• Klausur zu Medienergonomie, Gewichtung 5 - Bestehen erforderlich (5 LP)</li><li>• Klausur zu Mediengestaltung, Gewichtung 5 - Bestehen erforderlich (5 LP)</li><li>• Klausur zu Medienmanagement, Gewichtung 5 - Bestehen erforderlich (5 LP)</li><li>• Klausur zu Medienretrieval, Gewichtung 5 - Bestehen erforderlich (5 LP)</li></ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<p>Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten. Die Lehrveranstaltungen Mediencodierung, Medienergonomie, Medienmanagement und Medienretrieval werden nur in jedem 2. Studienjahr angeboten.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.</p>
<b>Dauer des Moduls</b>	<p>Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein oder zwei Semester.</p>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Print and Media Technology mit dem Abschluss  
Bachelor of Science**

**Modul Bachelor-Arbeit**

<b>Modulnummer</b>	BA 7
<b>Modulname</b>	Bachelor-Arbeit
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Printmedientechnik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Im Rahmen dieses Moduls wird die Bachelorarbeit erstellt und in einem Kolloquium verteidigt. Im Unterschied zur rechnerorientierten Studienarbeit ist die Bachelorarbeit eher experimentell-orientiert. Das Thema der Arbeit soll dabei in einem engen inhaltlichen Zusammenhang mit dem Studiengang Print and Media Technology stehen. Die Lösungswege sind mit dem wissenschaftlichen Betreuer abzustimmen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sind befähigt, eine definierte wissenschaftlich-technische Aufgabenstellung aus dem Aufgabenbereich Print- und Medientechnik innerhalb einer vorgegebenen Frist mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden selbständig zu bearbeiten und sowohl schriftlich darzustellen als auch im Rahmen eines Kolloquiums zu präsentieren und zu verteidigen.</p>
<b>Lehrformen</b>	Das Modul Bachelor-Arbeit ist nach einer Einweisung in die Aufgaben- und Zielstellung des Themas durch selbständige wissenschaftliche Arbeit zu bearbeiten. Zur Unterstützung sind Konsultationen beim Betreuer der Bachelorarbeit wahrzunehmen.
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Module BM 1.1 bis BM 1.6 oder BM 1.7, BM 2.1 bis BM 2.6, SM 3.1 bis SM 3.5 und SM 3.7
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für das Kolloquium ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelorarbeit mit mindestens ausreichend bewertet</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelorarbeit (Umfang 40-50 Seiten, Bearbeitungszeit 18 Wochen)</li> <li>• 30-minütige mündliche Prüfung (Kolloquium) zum Thema der Bachelorarbeit und deren Ergebnissen (ca. 15-minütiger Vortrag über die Bachelorarbeit, anschließend Beantwortung von Fragen)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelorarbeit, Gewichtung 7</li> <li>• mündliche Prüfung (Kolloquium), Gewichtung 3 - Bestehen erforderlich</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 450 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.